

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Information und Kommunikation



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 22. August 2016, korrigiert am 15. August 2017
Artikelnummer: 2090420147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 85 88

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1	Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014	4
1.1	Verlagswesen (WZ 58)	4
1.2	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)	5
1.3	Rundfunkveranstalter (WZ 60)	6
1.4	Telekommunikation (WZ 61)	6
1.5	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)	6
1.6	Informationsdienstleistungen (WZ 63)	7
1.7	Ausgewählte Merkmale	8

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1	Übersicht über die erfassten Merkmale	9
1.2	Ausgewählte Grundzahlen	11
1.3	Ausgewählte Kennzahlen	15

2 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

	Was finde ich wo im Tabellenteil 2?	19
2.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	20
2.2	Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	22
2.3	Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	26
2.4	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	28
2.5	Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	32

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

	Was finde ich wo im Tabellenteil 3?	34
3.1	Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	36
3.2	Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	37
3.3	Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	39
3.4	Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	43
3.5	Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	47
3.6	Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	49
3.7	Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	51
3.8	Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	55
3.9	Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	59
3.10	Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	63
3.11	Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	67
3.12	Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	69

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Hinweise

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das **Prinzip der Gesetzmäßigkeit** – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität. Weitere Informationen insbesondere zur Methodik beinhaltet der angefügte **Qualitätsbericht**.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „**davon**“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgegliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „**darunter**“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „**und zwar**“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „**davon**“ und „**darunter**“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- bzw. abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 und 2014 eine neue Stichprobe gezogen. Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation – befragten knapp 21 800 Erhebungseinheiten.

Im Berichtsjahr waren knapp 114 900 Unternehmen in diesen Abschnitt tätig, davon arbeiteten rund

- 79 900 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (69,6 %), in der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 12 700 Unternehmen (11,0 %) als Informationsdienstleister,
- 10 500 Unternehmen (9,1 %) in der Herstellung, dem Verleih und dem Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder als Verleger von Musik,
- 8 600 Unternehmen (7,5 %) im Verlagswesen,
- 2 800 Unternehmen (2,5 %) in der Telekommunikation und
- 400 Unternehmen (0,4 %) als Rundfunkveranstalter.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J fast 1,2 Mill. Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von knapp 249,2 Mrd. Euro.

1.1 Verlagswesen (WZ 58)

Die 8 600 Unternehmen im Verlagswesen erzielten einen Gesamtumsatz von mehr als 32,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 3,8 Mill. Euro erwirtschaftet. Beim Verlegen von Zeitungen wurden mit mehr als 11,9 Mill. Euro die höchsten Umsätze je Unternehmen erzielt.

Insgesamt arbeiteten 197 800 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 96,0 %. Der höchste Anteil der

abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen war mit 99,1 % beim Verlegen von Zeitungen zu verzeichnen. Im Verlagswesen waren je Unternehmen 23 Personen tätig, in den Zeitungsverlagen dagegen 83 Mitarbeiter.

Der Personalaufwand betrug fast 7,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,5 % auf Bruttogehälter und 16,5 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 19,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 71,0 %. Zwischen den einzelnen Verlagsbereichen differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen mit 81,8 % beim Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen, am niedrigsten war er mit nur 67,1 % beim Sonstigen Verlagswesen (ohne Software).

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Verlagswesen 83,0 %.

Im Verlagswesen wurden rund 487,5 Mill. Euro für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Damit wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz knapp zwei Euro investiert.

1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)

Knapp 10 500 Unternehmen arbeiteten in der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder Verleger von Musik. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von mehr als 11,6 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von über 1,1 Mill. Euro erzielt. Fast drei Viertel des Gesamtumsatzes (74,8 %) wurde durch die Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb sowie durch Kinos (WZ 59.1) erwirtschaftet.

In der Wirtschaftsabteilung WZ 59 arbeiteten rund 68 700 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 83,4 %. Besonders niedrig war der Anteil mit 49,2 % in der Wirtschaftsunterklasse 59.20.1 (Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen). Am höchsten war der Anteil der abhängig Beschäftigten mit 96,2 % in Kinos (WZ 59.14)

Der Personalaufwand betrug 2,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,4 % auf Bruttogehälter und 14,6% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Kapp 6,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 75,5 %. Der höchste Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen war mit 90,1 % beim Filmverleih und -vertrieb, ohne Videotheken (WZ 59.13) zu verzeichnen. Besonders niedrig war der Anteil mit 58,1 % bei der Nachbearbeitung und sonstigen Filmtechnik (WZ 59.12).

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 70,0 %.

Knapp 646,7 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich rund sechs Euro investiert.

1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)

Rund 400 Unternehmen waren als Rundfunkveranstalter tätig. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von über 15,7 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 39,1 Mill. Euro erzielt. 82,0 % des Gesamtumsatzes wurde durch die Fernsehveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten rund 41 600 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 71,1 % bei den Fernsehveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,7 %.

Der Personalaufwand betrug knapp 3,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 74,7 % auf Bruttoentgelte und 25,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Über 8,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 73,5 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug bei den Rundfunkveranstaltern 71,1 %.

Die Rundfunkveranstalter investierten knapp 433,4 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich drei Euro investiert.

1.4 Telekommunikation (WZ 61)

Mehr als 2 800 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Telekommunikation. Diese Unternehmen erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von knapp 63,1 Mrd. Euro, das war mehr als ein Viertel (25,3 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Je Unternehmen wurde ein Umsatz von durchschnittlich 22,2 Mill. Euro erwirtschaftet. Über die Hälfte des Gesamtumsatzes (54,1 %) wurde durch die leitungsgebundene Telekommunikation (WZ 61.1) erzielt. Der Anteil der drahtlosen Telekommunikation (WZ 61.2) lag bei 26,3 %.

Mehr als 114 300 Personen arbeiteten im Wirtschaftsbereich Telekommunikation. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,6 % und war mit 99,4 % im Bereich der leitungsgebundenen Telekommunikation am höchsten.

Der Personalaufwand betrug rund 7,6 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,9 % auf Bruttoentgelte und 15,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Kapp 38,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 83,5 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug im Bereich Telekommunikation 72,9 %.

Bruttoanlageinvestitionen wurden in Höhe von rund 6,9 Mrd. Euro getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden damit durchschnittlich fast elf Euro investiert.

1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)

Zur Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie gehören Tätigkeiten wie z. B. Anpassung, Testen und Pflege von Software, Planung und Entwurf von Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen, Verwaltung und Betrieb der Computersysteme und Datenverarbeitungsanlagen

eines Kunden vor Ort sowie sonstige fachliche und technische mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.

Die 79 900 Unternehmen dieses Wirtschaftsbereiches erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von rund 112,8 Mrd. Euro, das sind mehr als zwei Fünftel (45,3 %) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Damit war die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie der umsatzstärkste Bereich der Information und Kommunikation.

In diesen Unternehmen arbeiteten fast 665 200 Personen, das sind mehr als die Hälfte (56,4 %) der im Wirtschaftsabschnitt J tätigen Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 87,4 %. Durchschnittlich waren acht Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug knapp 37,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,9 % auf Bruttoentgelte und 15,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 57,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 60,4 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in dieser Wirtschaftsabteilung 83,8 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 5,5 Mrd. Euro wurden getätigt. Damit wurden von je 100 Euro Gesamtumsatz fast fünf Euro investiert.

1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst u. a. Tätigkeiten wie Datenverarbeitung und Hosting sowie sonstige Tätigkeiten, die der Bereitstellung von Informationen dienen.

Rund 12 700 Unternehmen arbeiteten als Informationsdienstleister. Sie erzielten einen Gesamtumsatz in Höhe von fast 13,1 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von über 1,0 Mill. Euro erwirtschaftet.

In den Unternehmen aus diesem Wirtschaftsbereich waren rund 92 600 Personen tätig. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 85,9 %. Durchschnittlich waren sieben Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Wirtschaftsabteilung beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug fast 3,8 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,5 % auf Bruttoentgelte und 16,5 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 6,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 62,3 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 76,5 %.

Die Informationsdienstleister investierten rund 845,6 Mill. Euro. Somit investierten die Unternehmen von je 100 Euro Gesamtumsatz knapp sieben Euro.

1.7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	114,9	83,4	31,4
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	249,2	7,0	242,2
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	1 180,2	133,8	1 046,5
Aufwendungen	Mrd. EUR	197,0	3,1	193,9
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	14,8	0,2	14,6

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	114 870	83 446	31 424
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	63 363	59 274	4 089
Personengesellschaften	Anzahl	9 918	5 372	4 546
Kapitalgesellschaften	Anzahl	39 260	16 946	22 314
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 328	1 853	475
Niederlassungen	Anzahl	124 015	84 307	39 708
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	249 167 240	6 991 233	242 176 007
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	231 880 115
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	29 228 770
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	10 295 892
Subventionen	1 000 EUR	147 582	17 703	129 880
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 180 261	133 785	1 046 475
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	348 172
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	119 151	89 619	29 531
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 334
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 061 110	44 166	1 016 944
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	344 838
Auszubildende	Anzahl	.	.	31 195
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	126 866
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	106 253
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	878 718
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	89,9	33,0	97,2
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	33,3
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	33,9
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	3,1
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,5
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	10,4
Aufwendungen	1 000 EUR	197 042 101	3 108 502	193 933 599
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	61 693 945	1 068 047	60 625 898
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	51 935 122	912 677	51 022 446
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	9 758 823	155 370	9 603 453
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 130 310
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 473 142

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt J: Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	135 348 156	2 040 455	133 307 701
davon für:				
bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	55 698 353
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 633 989
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	66 975 359
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	7 945 230	283 602	7 661 628
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	1 176 591
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	8 679 611	274 594	8 405 018
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	8 857 334	296 632	8 560 702
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 286 120
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 406 255
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	680 779
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	699 284
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 438 119
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	5 455 163
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	14 828 202	231 075	14 597 127
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	10 029 759
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	9 419 140
Bauten	1 000 EUR	.	.	497 732
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	112 887
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	115 171
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	3 804 253
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 584 279
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	647 945
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	480 102
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 903 056	159 765	1 743 290
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	113 004 449	4 830 754	108 173 695
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	51 310 504	3 762 707	47 547 797

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
J	Information u. Kommunikation ...	114 870	1 180 261	1 061 110
58	Verlagswesen	8 596	197 799	189 896
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	7 339	181 253	174 409
58.11	Verlegen von Büchern	2 041	24 547	22 496
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	205	3 890	3 697
58.13	Verlegen von Zeitungen	960	80 178	79 455
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 187	51 799	49 979
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 945	20 839	18 781
58.2	Verlegen von Software	1 258	16 545	15 488
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	143	1 797	1 759
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	1 114	14 748	13 729
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 465	68 683	57 300
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 467	60 254	51 164
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	6 375	31 095	24 243
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 013	3 626	2 560
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	272	2 318	2 023
59.14	Kinos	808	23 214	22 338
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 997	8 429	6 136
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 058	2 374	1 168
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	275	2 140	1 830
59.20.3	Verlegen von Musikalien	664	3 915	3 138
60	Rundfunkveranstalter	403	41 623	41 496
60.1	Hörfunkveranstalter	256	12 046	11 984
60.2	Fernsehveranstalter	147	29 577	29 512

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttogehälter			
1 000 EUR					
249 167 240	61 693 945	51 935 122	135 348 156	14 828 202	J
32 789 997	7 893 005	6 592 380	19 312 066	487 547	58
27 579 330	6 628 997	5 515 197	16 388 003	397 441	58.1
5 175 951	1 081 883	903 354	3 002 472	80 328	58.11
1 187 256	181 097	151 026	814 712	6 427	58.12
11 465 888	2 995 639	2 472 181	6 915 795	173 050	58.13
7 605 580	1 814 290	1 526 119	4 519 806	104 922	58.14
2 144 655	556 088	462 517	1 135 217	32 714	58.19
5 210 666	1 264 008	1 077 184	2 924 063	90 105	58.2
543 851	95 057	80 357	361 541	14 322	58.21
4 666 815	1 168 952	996 827	2 562 522	75 784	58.29
11 648 098	2 001 668	1 708 974	6 155 660	646 652	59
8 708 528	1 696 167	1 449 702	4 976 354	574 874	59.1
4 951 077	1 219 533	1 047 520	2 818 045	227 943	59.11
379 565	119 459	100 546	165 408	20 876	59.12
1 951 075	117 932	100 436	1 077 076	211 224	59.13
1 426 811	239 243	201 200	915 824	114 831	59.14
2 939 571	305 501	259 272	1 179 306	71 778	59.2
205 756	36 905	31 471	165 661	10 610	59.20.1
1 167 455	102 235	85 373	557 109	14 519	59.20.2
1 566 360	166 361	142 429	456 536	46 649	59.20.3
15 740 699	2 970 103	2 217 263	8 223 157	433 362	60
2 833 189	779 538	600 729	1 034 382	59 172	60.1
12 907 510	2 190 565	1 616 535	7 188 775	374 190	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
61	Telekommunikation	2 841	114 340	111 630
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	492	65 435	65 012
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	312	19 449	19 173
61.3	Satellitentelekommunikation	53	649	599
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 984	28 807	26 846
61.90.1	Internetserviceprovider	774	9 042	8 205
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 210	19 766	18 640
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	79 900	665 197	581 228
62.01	Programmierungstätigkeiten	33 024	298 155	262 270
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	7 769	34 332	26 253
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ...	25 255	263 824	236 017
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	27 612	155 632	127 884
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	3 157	48 410	45 353
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	16 107	163 000	145 721
63	Informationsdienstleistungen	12 665	92 618	79 560
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	2 956	50 761	47 841
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ...	1 879	32 474	30 683
63.12	Webportale	1 078	18 288	17 159
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	9 709	41 857	31 718
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	809	5 033	4 159
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	8 901	36 824	27 559

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamtumsatz ²	Personalaufwand ³		Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	Nr. ¹ der Klassifikation
	insgesamt	darunter Bruttorentgelte			
1 000 EUR					
63 068 629	7 592 539	6 446 934	38 356 377	6 884 103	61
34 101 821	3 957 543	3 262 747	19 887 971	4 692 582	61.1
16 562 382	1 907 556	1 690 011	10 940 620	1 868 564	61.2
390 115	44 995	38 975	278 791	19 637	61.3
12 014 312	1 682 444	1 455 200	7 248 994	303 319	61.9
1 758 403	419 678	357 407	976 143	78 735	61.90.1
10 255 909	1 262 766	1 097 793	6 272 851	224 584	61.90.9
112 827 486	37 460 113	31 814 543	57 055 623	5 530 914	62
47 497 430	16 168 169	13 736 097	22 139 984	1 897 482	62.01
3 103 739	1 097 286	931 037	1 335 165	99 110	62.01.1
44 393 690	15 070 883	12 805 060	20 804 819	1 798 371	62.01.9
22 967 474	8 057 640	6 890 397	11 036 037	584 236	62.02
11 034 318	2 989 178	2 490 058	6 468 171	777 111	62.03
31 328 264	10 245 125	8 697 992	17 411 431	2 272 086	62.09
13 092 332	3 776 517	3 155 027	6 245 274	845 625	63
9 076 261	2 535 878	2 113 886	4 403 621	676 372	63.1
5 549 173	1 718 408	1 423 580	2 578 823	499 288	63.11
3 527 088	817 470	690 306	1 824 798	177 084	63.12
4 016 071	1 240 639	1 041 141	1 841 653	169 253	63.9
472 764	210 728	175 226	199 921	16 411	63.91
3 543 306	1 029 912	865 916	1 641 733	152 842	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
J	Information u. Kommunikation ...	10	2 169	129	48 944
58	Verlagswesen	23	3 814	57	34 716
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	25	3 758	54	31 622
58.11	Verlegen von Büchern	12	2 536	39	40 155
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	19	5 794	31	40 849
58.13	Verlegen von Zeitungen	83	11 940	180	31 114
58.14	Verlegen von Zeitschriften	24	3 478	48	30 535
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	11	1 102	17	24 627
58.2	Verlegen von Software	13	4 144	72	69 550
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	13	3 790	100	45 677
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	13	4 189	68	72 609
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7	1 113	62	29 825
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	7	1 028	68	28 334
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	5	777	36	43 209
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	4	375	21	39 274
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	9	7 184	778	49 637
59.14	Kinos	29	1 766	142	9 007
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4	1 472	36	42 256
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	2	194	10	26 944
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	8	4 239	53	46 651
59.20.3	Verlegen von Musikalien	6	2 360	70	45 393
60	Rundfunkveranstalter	103	39 072	1 076	53 434
60.1	Hörfunkveranstalter	47	11 051	231	50 129
60.2	Fernsehveranstalter	202	88 106	2 554	54 776

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
211 112	12 563	24,8	54,3	6,0	J
165 775	2 465	24,1	58,9	1,5	58
152 159	2 193	24,0	59,4	1,4	58.1
210 862	3 272	20,9	58,0	1,6	58.11
305 214	1 652	15,3	68,6	0,5	58.12
143 005	2 158	26,1	60,3	1,5	58.13
146 828	2 026	23,9	59,4	1,4	58.14
102 914	1 570	25,9	52,9	1,5	58.19
314 930	5 446	24,3	56,1	1,7	58.2
302 627	7 969	17,5	66,5	2,6	58.21
316 429	5 138	25,0	54,9	1,6	58.29
169 592	9 415	17,2	52,8	5,6	59
144 531	9 541	19,5	57,1	6,6	59.1
159 223	7 330	24,6	56,9	4,6	59.11
104 665	5 756	31,5	43,6	5,5	59.12
841 646	91 117	6,0	55,2	10,8	59.13
61 464	4 947	16,8	64,2	8,0	59.14
348 735	8 515	10,4	40,1	2,4	59.2
86 660	4 469	17,9	80,5	5,2	59.20.1
545 460	6 784	8,8	47,7	1,2	59.20.2
400 131	11 917	10,6	29,1	3,0	59.20.3
378 172	10 412	18,9	52,2	2,8	60
235 189	4 912	27,5	36,5	2,1	60.1
436 407	12 652	17,0	55,7	2,9	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR	EUR	
61	Telekommunikation	40	22 200	2 423	57 753
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	133	69 345	9 542	50 187
61.2	Drahtlose Telekommunikation	62	53 161	5 998	88 146
61.3	Satellitentelekommunikation	12	7 335	369	65 048
61.9	Sonstige Telekommunikation	15	6 054	153	54 206
61.90.1	Internetserviceprovider	12	2 270	102	43 558
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	16	8 476	186	58 893
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8	1 412	69	54 737
62.01	Programmierungstätigkeiten	9	1 438	57	52 374
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	4	399	13	35 464
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	10	1 758	71	54 255
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6	832	21	53 880
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	15	3 496	246	54 904
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	10	1 945	141	59 689
63	Informationsdienstleistungen	7	1 034	67	39 656
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	17	3 070	229	44 185
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	17	2 954	266	46 397
63.12	Webportale	17	3 273	164	40 231
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4	414	17	32 825
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	6	585	20	42 129
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	4	398	17	31 420

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹ der Klassifikation
		Personalaufwand ³	Materialaufwand ⁴	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²			
EUR		%			
551 587	60 207	12,0	60,8	10,9	61
521 152	71 713	11,6	58,3	13,8	61.1
851 593	96 077	11,5	66,1	11,3	61.2
601 270	30 266	11,5	71,5	5,0	61.3
417 059	10 529	14,0	60,3	2,5	61.9
194 478	8 708	23,9	55,5	4,5	61.90.1
518 878	11 362	12,3	61,2	2,2	61.90.9
169 615	8 315	33,2	50,6	4,9	62
159 304	6 364	34,0	46,6	4,0	62.01
90 404	2 887	35,4	43,0	3,2	62.01.1
168 270	6 817	33,9	46,9	4,1	62.01.9
147 575	3 754	35,1	48,1	2,5	62.02
227 935	16 053	27,1	58,6	7,0	62.03
192 198	13 939	32,7	55,6	7,3	62.09
141 358	9 130	28,8	47,7	6,5	63
178 802	13 325	27,9	48,5	7,5	63.1
170 881	15 375	31,0	46,5	9,0	63.11
192 868	9 683	23,2	51,7	5,0	63.12
95 947	4 044	30,9	45,9	4,2	63.9
93 936	3 261	44,6	42,3	3,5	63.91
96 222	4 151	29,1	46,3	4,3	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation	114 870	63 363	9 918	39 260	2 328	124 015
58	Verlagswesen	8 596	2 337	1 584	4 369	306	9 896
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	7 339	2 174	1 523	3 385	256	8 483
58.11	Verlegen von Büchern	2 041	690	442	864	46	2 223
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	205	56	71	74	4	232
58.13	Verlegen von Zeitungen	960	167	318	453	22	1 581
58.14	Verlegen von Zeitschriften	2 187	550	422	1 166	49	2 368
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 945	711	271	828	135	2 080
58.2	Verlegen von Software	1 258	163	61	983	50	1 412
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	143	2	1	140	-	144
58.29	Verlegen von sonstiger Software	1 114	161	60	843	50	1 268
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	10 465	5 604	1 261	3 333	268	11 238
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 467	4 517	1 017	2 674	259	9 178
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	6 375	3 578	593	2 051	154	6 717
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 013	558	176	219	60	1 080
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	272	65	54	148	4	294
59.14	Kinos	808	316	195	255	41	1 087
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 997	1 086	244	659	8	2 060
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 058	782	37	233	5	1 097
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	275	95	34	144	1	276
59.20.3	Verlegen von Musikalien	664	209	172	281	2	687
60	Rundfunkveranstalter	403	37	87	193	87	530
60.1	Hörfunkveranstalter	256	18	70	103	66	339
60.2	Fernsehveranstalter	147	19	17	90	21	191

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation	2 841	1 326	272	1 149	93	3 813
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	492	161	80	248	3	705
61.2	Drahtlose Telekommunikation	312	127	34	146	5	700
61.3	Satellitentelekommunikation	53	19	2	31	1	54
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 984	1 018	156	725	85	2 354
61.90.1	Internetserviceprovider	774	303	67	323	82	835
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	1 210	716	89	402	3	1 519
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	79 900	46 146	5 721	26 726	1 307	85 289
62.01	Programmierungstätigkeiten	33 024	17 449	2 159	12 937	479	34 902
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	7 769	5 246	606	1 849	68	7 888
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	25 255	12 203	1 553	11 088	410	27 014
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	27 612	17 324	1 870	7 811	608	29 171
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	3 157	1 816	306	964	71	3 478
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	16 107	9 557	1 386	5 014	150	17 739
63	Informationsdienstleistungen	12 665	7 914	993	3 491	268	13 249
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	2 956	1 210	199	1 511	36	3 265
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 879	973	97	782	27	2 110
63.12	Webportale	1 078	238	101	730	9	1 155
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	9 709	6 704	794	1 979	232	9 984
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	809	464	79	256	9	870
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	8 901	6 240	715	1 723	222	9 114

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
J	Information u. Kommunikation ...	249 167 240	1 180 261	119 151	1 061 110	89,9
58	Verlagswesen	32 789 997	197 799	7 902	189 896	96,0
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 579 330	181 253	6 845	174 409	96,2
58.11	Verlegen von Büchern	5 175 951	24 547	2 050	22 496	91,6
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 187 256	3 890	193	3 697	95,0
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 465 888	80 178	723	79 455	99,1
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 605 580	51 799	1 820	49 979	96,5
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 144 655	20 839	2 058	18 781	90,1
58.2	Verlegen von Software	5 210 666	16 545	1 058	15 488	93,6
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	543 851	1 797	38	1 759	97,9
58.29	Verlegen von sonstiger Software	4 666 815	14 748	1 020	13 729	93,1
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 648 098	68 683	11 383	57 300	83,4
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 708 528	60 254	9 089	51 164	84,9
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 951 077	31 095	6 852	24 243	78,0
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	379 565	3 626	1 066	2 560	70,6
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 951 075	2 318	295	2 023	87,3
59.14	Kinos	1 426 811	23 214	876	22 338	96,2
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 939 571	8 429	2 294	6 136	72,8
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	205 756	2 374	1 206	1 168	49,2
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 167 455	2 140	310	1 830	85,5
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 566 360	3 915	777	3 138	80,2
60	Rundfunkveranstalter	15 740 699	41 623	128	41 496	99,7
60.1	Hörfunkveranstalter	2 833 189	12 046	63	11 984	99,5
60.2	Fernsehveranstalter	12 907 510	29 577	65	29 512	99,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
	Personal-aufwand ⁴	davon			Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
		Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
197 042 101	61 693 945	135 348 156	7 945 230	79,1	31,3	68,7	J
27 205 072	7 893 005	19 312 066	650 120	83,0	29,0	71,0	58
23 017 000	6 628 997	16 388 003	573 951	83,5	28,8	71,2	58.1
4 084 355	1 081 883	3 002 472	99 284	78,9	26,5	73,5	58.11
995 809	181 097	814 712	16 137	83,9	18,2	81,8	58.12
9 911 434	2 995 639	6 915 795	229 594	86,4	30,2	69,8	58.13
6 334 096	1 814 290	4 519 806	175 185	83,3	28,6	71,4	58.14
1 691 305	556 088	1 135 217	53 752	78,9	32,9	67,1	58.19
4 188 072	1 264 008	2 924 063	76 169	80,4	30,2	69,8	58.2
456 598	95 057	361 541	9 779	84,0	20,8	79,2	58.21
3 731 474	1 168 952	2 562 522	66 390	80,0	31,3	68,7	58.29
8 157 328	2 001 668	6 155 660	455 651	70,0	24,5	75,5	59
6 672 521	1 696 167	4 976 354	407 687	76,6	25,4	74,6	59.1
4 037 579	1 219 533	2 818 045	170 633	81,5	30,2	69,8	59.11
284 867	119 459	165 408	26 107	75,1	41,9	58,1	59.12
1 195 008	117 932	1 077 076	13 148	61,2	9,9	90,1	59.13
1 155 067	239 243	915 824	197 799	81,0	20,7	79,3	59.14
1 484 807	305 501	1 179 306	47 964	50,5	20,6	79,4	59.2
202 566	36 905	165 661	22 941	98,4	18,2	81,8	59.20.1
659 344	102 235	557 109	12 708	56,5	15,5	84,5	59.20.2
622 897	166 361	456 536	12 315	39,8	26,7	73,3	59.20.3
11 193 260	2 970 103	8 223 157	206 240	71,1	26,5	73,5	60
1 813 920	779 538	1 034 382	46 011	64,0	43,0	57,0	60.1
9 379 340	2 190 565	7 188 775	160 229	72,7	23,4	76,6	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
61	Telekommunikation	63 068 629	114 340	2 710	111 630	97,6
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 101 821	65 435	423	65 012	99,4
61.2	Drahtlose Telekommunikation ...	16 562 382	19 449	276	19 173	98,6
61.3	Satellitentelekommunikation	390 115	649	50	599	92,3
61.9	Sonstige Telekommunikation	12 014 312	28 807	1 961	26 846	93,2
61.90.1	Internetserviceprovider	1 758 403	9 042	836	8 205	90,8
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	10 255 909	19 766	1 125	18 640	94,3
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	112 827 486	665 197	83 969	581 228	87,4
62.01	Programmierungstätigkeiten	47 497 430	298 155	35 885	262 270	88,0
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	3 103 739	34 332	8 078	26 253	76,5
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung ...	44 393 690	263 824	27 807	236 017	89,5
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	22 967 474	155 632	27 749	127 884	82,2
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	11 034 318	48 410	3 057	45 353	93,7
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	31 328 264	163 000	17 279	145 721	89,4
63	Informationsdienstleistungen	13 092 332	92 618	13 059	79 560	85,9
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	9 076 261	50 761	2 920	47 841	94,2
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten ...	5 549 173	32 474	1 791	30 683	94,5
63.12	Webportale	3 527 088	18 288	1 129	17 159	93,8
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 016 071	41 857	10 139	31 718	75,8
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	472 764	5 033	874	4 159	82,6
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 543 306	36 824	9 265	27 559	74,8

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

4 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

5 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²	Anteil des		Nr. ¹ der Klassifikation
	Personal-aufwand ⁴	davon			Personal-aufwandes ⁴	Material-aufwandes ⁵	
		Materialaufwand ⁵					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
45 948 915	7 592 539	38 356 377	2 808 149	72,9	16,5	83,5	61
23 845 514	3 957 543	19 887 971	2 042 155	69,9	16,6	83,4	61.1
12 848 177	1 907 556	10 940 620	560 641	77,6	14,8	85,2	61.2
323 786	44 995	278 791	5 434	83,0	13,9	86,1	61.3
8 931 438	1 682 444	7 248 994	199 920	74,3	18,8	81,2	61.9
1 395 820	419 678	976 143	52 212	79,4	30,1	69,9	61.90.1
7 535 618	1 262 766	6 272 851	147 707	73,5	16,8	83,2	61.90.9
94 515 735	37 460 113	57 055 623	3 352 119	83,8	39,6	60,4	62
38 308 153	16 168 169	22 139 984	1 115 097	80,7	42,2	57,8	62.01
2 432 451	1 097 286	1 335 165	107 936	78,4	45,1	54,9	62.01.1
35 875 702	15 070 883	20 804 819	1 007 161	80,8	42,0	58,0	62.01.9
19 093 677	8 057 640	11 036 037	685 639	83,1	42,2	57,8	62.02
9 457 349	2 989 178	6 468 171	436 635	85,7	31,6	68,4	62.03
27 656 556	10 245 125	17 411 431	1 114 747	88,3	37,0	63,0	62.09
10 021 792	3 776 517	6 245 274	472 951	76,5	37,7	62,3	63
6 939 499	2 535 878	4 403 621	344 828	76,5	36,5	63,5	63.1
4 297 231	1 718 408	2 578 823	275 470	77,4	40,0	60,0	63.11
2 642 268	817 470	1 824 798	69 358	74,9	30,9	69,1	63.12
3 082 293	1 240 639	1 841 653	128 124	76,7	40,3	59,7	63.9
410 648	210 728	199 921	15 654	86,9	51,3	48,7	63.91
2 671 644	1 029 912	1 641 733	112 469	75,4	38,5	61,5	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
J	Information u. Kommunikation ...	1 061 110	51 935 122	9 758 823	61 693 945	15,8
58	Verlagswesen	189 896	6 592 380	1 300 625	7 893 005	16,5
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	174 409	5 515 197	1 113 800	6 628 997	16,8
58.11	Verlegen von Büchern	22 496	903 354	178 529	1 081 883	16,5
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 697	151 026	30 071	181 097	16,6
58.13	Verlegen von Zeitungen	79 455	2 472 181	523 458	2 995 639	17,5
58.14	Verlegen von Zeitschriften	49 979	1 526 119	288 171	1 814 290	15,9
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	18 781	462 517	93 571	556 088	16,8
58.2	Verlegen von Software	15 488	1 077 184	186 825	1 264 008	14,8
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 759	80 357	14 700	95 057	15,5
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	13 729	996 827	172 125	1 168 952	14,7
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	57 300	1 708 974	292 695	2 001 668	14,6
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	51 164	1 449 702	246 466	1 696 167	14,5
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	24 243	1 047 520	172 014	1 219 533	14,1
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 560	100 546	18 913	119 459	15,8
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 023	100 436	17 495	117 932	14,8
59.14	Kinos	22 338	201 200	38 043	239 243	15,9
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	6 136	259 272	46 229	305 501	15,1
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 168	31 471	5 434	36 905	14,7
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 830	85 373	16 862	102 235	16,5
59.20.3	Verlegen von Musikalien	3 138	142 429	23 932	166 361	14,4
60	Rundfunkveranstalter	41 496	2 217 263	752 839	2 970 103	25,3
60.1	Hörfunkveranstalter	11 984	600 729	178 809	779 538	22,9
60.2	Fernsehveranstalter	29 512	1 616 535	574 030	2 190 565	26,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
61	Telekommunikation	111 630	6 446 934	1 145 605	7 592 539	15,1
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	65 012	3 262 747	694 796	3 957 543	17,6
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 173	1 690 011	217 545	1 907 556	11,4
61.3	Satellitentelekommunikation	599	38 975	6 020	44 995	13,4
61.9	Sonstige Telekommunikation	26 846	1 455 200	227 244	1 682 444	13,5
61.90.1	Internetserviceprovider	8 205	357 407	62 270	419 678	14,8
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	18 640	1 097 793	164 974	1 262 766	13,1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	581 228	31 814 543	5 645 569	37 460 113	15,1
62.01	Programmierungstätigkeiten	262 270	13 736 097	2 432 073	16 168 169	15,0
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	26 253	931 037	166 249	1 097 286	15,2
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	236 017	12 805 060	2 265 823	15 070 883	15,0
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	127 884	6 890 397	1 167 243	8 057 640	14,5
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	45 353	2 490 058	499 120	2 989 178	16,7
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	145 721	8 697 992	1 547 133	10 245 125	15,1
63	Informationsdienstleistungen	79 560	3 155 027	621 490	3 776 517	16,5
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	47 841	2 113 886	421 992	2 535 878	16,6
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	30 683	1 423 580	294 828	1 718 408	17,2
63.12	Webportale	17 159	690 306	127 164	817 470	15,6
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	31 718	1 041 141	199 498	1 240 639	16,1
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 159	175 226	35 502	210 728	16,8
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	27 559	865 916	163 996	1 029 912	15,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	249 167 240	8 679 611	8 857 334	135 348 156
58	Verlagswesen	32 789 997	1 494 135	1 470 349	19 312 066
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 579 330	1 346 061	1 317 040	16 388 003
58.11	Verlegen von Büchern	5 175 951	929 727	921 316	3 002 472
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 187 256	12 096	11 291	814 712
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 465 888	96 299	84 732	6 915 795
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 605 580	175 909	168 469	4 519 806
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 144 655	132 029	131 231	1 135 217
58.2	Verlegen von Software	5 210 666	148 075	153 309	2 924 063
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	543 851	18 745	24 252	361 541
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 666 815	129 330	129 057	2 562 522
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 648 098	780 294	760 668	6 155 660
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 708 528	689 559	661 094	4 976 354
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 951 077	552 107	549 428	2 818 045
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	379 565	10 405	14 361	165 408
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 951 075	97 359	81 378	1 077 076
59.14	Kinos	1 426 811	29 688	15 926	915 824
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 939 571	90 734	99 575	1 179 306
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	205 756	18 715	24 029	165 661
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 167 455	36 099	41 271	557 109
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 566 360	35 920	34 275	456 536
60	Rundfunkveranstalter	15 740 699	1 813 855	1 763 455	8 223 157
60.1	Hörfunkveranstalter	2 833 189	215 990	201 291	1 034 382
60.2	Fernsehveranstalter	12 907 510	1 597 864	1 562 163	7 188 775

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
14 828 202	1 903 056	147 582	113 004 449	51 310 504	J
487 547	258 530	8 171	13 225 442	5 332 437	58
397 441	236 369	7 037	10 942 384	4 313 387	58.1
80 328	45 017	2 866	2 123 406	1 041 523	58.11
6 427	9 679	-	362 121	181 025	58.12
173 050	110 164	3 670	4 435 804	1 440 165	58.13
104 922	53 904	228	3 027 725	1 213 435	58.14
32 714	17 605	273	993 329	437 241	58.19
90 105	22 160	1 134	2 283 058	1 019 049	58.2
14 322	3 093	128	185 727	90 670	58.21
75 784	19 067	1 006	2 097 331	928 379	58.29
646 652	119 326	27 422	5 469 344	3 467 676	59
574 874	100 100	26 706	3 717 938	2 021 771	59.1
227 943	42 409	16 634	2 175 933	956 399	59.11
20 876	5 112	137	213 711	94 252	59.12
211 224	31 714	6 617	848 237	730 306	59.13
114 831	20 865	3 318	480 057	240 814	59.14
71 778	19 226	716	1 751 406	1 445 905	59.2
10 610	3 327	469	42 565	5 660	59.20.1
14 519	8 659	31	606 891	504 656	59.20.2
46 649	7 241	217	1 101 950	935 589	59.20.3
433 362	54 260	4 963	7 437 946	4 467 843	60
59 172	14 801	494	1 769 802	990 264	60.1
374 190	39 459	4 469	5 668 144	3 477 580	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bestände insgesamt ³		Materialaufwand ⁴
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	63 068 629	914 330	962 376	38 356 377
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 101 821	331 274	380 492	19 887 971
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 562 382	264 703	225 906	10 940 620
61.3	Satellitentelekommunikation	390 115	40 732	25 583	278 791
61.9	Sonstige Telekommunikation	12 014 312	277 622	330 396	7 248 994
61.90.1	Internetserviceprovider	1 758 403	46 702	52 286	976 143
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	10 255 909	230 920	278 109	6 272 851
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	112 827 486	3 420 474	3 589 849	57 055 623
62.01	Programmierungstätigkeiten	47 497 430	1 371 884	1 370 039	22 139 984
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	3 103 739	56 839	70 009	1 335 165
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	44 393 690	1 315 045	1 300 030	20 804 819
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	22 967 474	735 590	812 198	11 036 037
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	11 034 318	320 567	381 084	6 468 171
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	31 328 264	992 433	1 026 528	17 411 431
63	Informationsdienstleistungen	13 092 332	256 523	310 637	6 245 274
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	9 076 261	92 312	133 029	4 403 621
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 549 173	79 642	121 833	2 578 823
63.12	Webportale	3 527 088	12 669	11 196	1 824 798
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	4 016 071	164 211	177 608	1 841 653
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	472 764	1 602	2 624	199 921
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 543 306	162 609	174 985	1 641 733

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen.

4 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
6 884 103	118 701	3 263	24 704 293	17 111 754	61
4 692 582	28 610	281	14 251 489	10 293 946	61.1
1 868 564	6 234	192	5 586 326	3 678 769	61.2
19 637	855	625	96 281	51 286	61.3
303 319	83 002	2 164	4 770 197	3 087 752	61.9
78 735	10 574	1 296	780 484	360 807	61.90.1
224 584	72 428	868	3 989 712	2 726 946	61.90.9
5 530 914	1 211 114	71 142	55 310 432	17 850 319	62
1 897 482	729 538	38 058	24 920 552	8 752 383	62.01
99 110	45 156	4 172	1 758 961	661 675	62.01.1
1 798 371	684 382	33 886	23 161 591	8 090 708	62.01.9
584 236	258 029	8 254	11 848 781	3 791 140	62.02
777 111	46 196	2 895	4 668 360	1 679 182	62.03
2 272 086	177 351	21 934	13 872 739	3 627 614	62.09
845 625	141 125	32 621	6 856 992	3 080 475	63
676 372	90 088	2 336	4 685 730	2 149 852	63.1
499 288	45 535	1 472	3 000 322	1 281 913	63.11
177 084	44 553	864	1 685 408	867 939	63.12
169 253	51 037	30 286	2 171 262	930 623	63.9
16 411	3 779	129	270 219	59 491	63.91
152 842	47 258	30 156	1 901 043	871 132	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹ von ... bis unter ... EUR						
1	J - Information und Kommunikation	114 870	249 167 240	147 582	1 180 261	1 061 110
	davon:					
2	unter 250 000	83 446	6 991 233	17 703	133 785	44 166
3	250 000 - 1 Mill.	17 737	8 995 040	29 319	131 732	112 694
4	1 Mill. und mehr	13 688	233 180 967	100 560	914 743	904 250
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	J - Information und Kommunikation	114 870	249 167 240	147 582	1 180 261	1 061 110
	davon:					
2	1	57 645	7 370 349	5 124	57 645	2 315
3	2 - 9	42 994	16 653 744	31 379	149 824	98 036
4	10 - 19	6 343	11 004 762	19 275	85 221	78 859
5	20 - 49	4 667	20 275 499	27 924	142 973	139 122
6	50 - 249	2 708	49 401 073	45 940	279 920	278 235
7	250 und mehr	513	144 461 812	17 940	464 678	464 542

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen insgesamt

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt J

insgesamt	Aufwendungen			Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
	davon					
	Personal- aufwand ²	Materialaufwand ³				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz¹ von ... bis unter ... EUR

197 042 101	61 693 945	135 348 156	7 945 230	14 828 202	1 903 056	1
3 108 502	1 068 047	2 040 455	283 602	231 075	159 765	2
7 893 274	4 130 408	3 762 867	408 069	603 918	141 977	3
186 040 325	56 495 490	129 544 835	7 253 559	13 993 209	1 601 313	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

197 042 101	61 693 945	135 348 156	7 945 230	14 828 202	1 903 056	1
3 290 965	213 691	3 077 274	183 616	234 936	122 747	2
11 987 042	3 705 571	8 281 471	508 831	504 256	265 615	3
8 900 784	3 458 066	5 442 718	333 057	410 916	132 850	4
16 704 935	6 733 925	9 971 010	602 060	712 019	244 877	5
41 194 310	15 584 535	25 609 775	1 385 042	2 241 728	518 086	6
114 964 064	31 998 157	82 965 907	4 932 625	10 724 348	618 881	7

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
Sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Dienstleistungen und Waren zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeitnehmer/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie									X	X		
Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation	31 424	4 089	4 546	22 314	475	39 708
58	Verlagswesen	4 139	394	1 038	2 663	44	5 358
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	3 640	383	997	2 217	43	4 715
58.11	Verlegen von Büchern	787	120	155	486	27	954
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	121	12	62	47	1	146
58.13	Verlegen von Zeitungen	742	57	296	386	3	1 361
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 248	79	336	827	5	1 415
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	741	115	148	471	6	838
58.2	Verlegen von Software	499	11	41	446	1	643
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	37	-	1	36	-	37
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	462	11	40	410	1	605
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 773	327	496	1 899	52	3 338
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 322	290	418	1 566	48	2 838
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	1 445	118	230	1 086	11	1 666
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	196	14	35	145	2	226
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	139	5	24	107	2	161
59.14	Kinos	542	153	128	229	33	786
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	451	37	78	333	3	500
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	123	11	19	92	-	160
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	115	6	12	96	1	116
59.20.3	Verlegen von Musikalien	213	20	47	145	2	223
60	Rundfunkveranstalter	281	6	79	144	54	401
60.1	Hörfunkveranstalter	180	-	68	72	40	262
60.2	Fernsehveranstalter	102	6	11	72	14	139

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation	1 149	192	154	800	2	2 066
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	274	20	46	208	-	482
	Drahtlose Telekommunikation	126	10	12	104	-	508
61.3	Satellitentelekommunikation	34	3	2	29	-	35
61.9	Sonstige Telekommunikation	715	159	94	460	2	1 041
61.90.1	Internetserviceprovider	292	28	45	220	-	351
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	423	132	49	240	2	690
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	20 387	2 763	2 387	14 981	256	25 360
62.01	Programmierungstätigkeiten	8 972	724	1 026	7 094	128	10 766
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 491	217	196	1 073	4	1 609
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	7 482	507	830	6 020	124	9 157
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6 001	1 077	611	4 230	83	7 383
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	932	72	109	739	12	1 252
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	4 481	890	640	2 919	33	5 959
63	Informationsdienstleistungen	2 695	408	391	1 827	69	3 185
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 071	61	76	909	25	1 353
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	607	35	50	506	16	833
63.12	Webportale	464	27	26	403	9	520
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 624	346	315	918	44	1 833
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	189	22	31	129	7	251
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	1 435	324	285	789	37	1 582

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	242 176 007	231 880 115	29 228 770	10 295 892
58	Verlagswesen	32 402 903	31 026 821	2 384 961	1 376 082
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 266 121	26 016 741	1 353 411	1 249 380
58.11	Verlegen von Büchern	5 078 144	4 822 415	504 405	255 729
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 177 693	1 119 978	3 121	57 715
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 443 822	10 871 753	104 217	572 069
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 506 225	7 192 219	494 790	314 006
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 060 236	2 010 375	246 879	49 861
58.2	Verlegen von Software	5 136 782	5 010 080	1 031 550	126 702
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	539 581	528 139	227 626	11 442
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 597 201	4 481 941	803 924	115 260
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 047 830	10 440 401	782 319	607 429
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 221 834	7 789 511	523 206	432 323
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 561 765	4 366 411	265 845	195 355
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	325 375	310 670	41 992	14 705
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 940 130	1 804 932	199 325	135 199
59.14	Kinos	1 394 563	1 307 498	16 044	87 065
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 825 996	2 650 890	259 113	175 107
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	147 523	141 807	8 674	5 716
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 152 817	1 040 938	95 424	111 879
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 525 656	1 468 144	155 015	57 512
60	Rundfunkveranstalter	15 727 617	14 709 155	441 326	1 018 462
60.1	Hörfunkveranstalter	2 825 238	2 642 131	4 028	183 106
60.2	Fernsehveranstalter	12 902 379	12 067 023	437 297	835 356

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	62 932 346	60 334 890	2 217 344	2 597 456
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 083 871	32 515 482	868 908	1 568 389
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 546 976	15 990 492	267 692	556 484
61.3	Satellitentelekommunikation	388 969	361 414	86 079	27 556
61.9	Sonstige Telekommunikation	11 912 530	11 467 503	994 664	445 028
61.90.1	Internetserviceprovider	1 716 164	1 629 320	186 454	86 844
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	10 196 366	9 838 183	808 210	358 183
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	107 678 138	103 628 291	21 836 780	4 049 847
62.01	Programmierungstätigkeiten	45 460 406	43 552 432	14 541 721	1 907 974
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 662 197	2 588 718	543 014	73 479
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	42 798 210	40 963 714	13 998 707	1 834 495
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	20 943 706	20 189 076	2 365 249	754 630
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 873 966	10 605 907	635 662	268 059
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 400 060	29 280 876	4 294 148	1 119 184
63	Informationsdienstleistungen	12 387 173	11 740 557	1 566 040	646 616
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 930 690	8 393 374	1 187 141	537 316
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 453 480	5 070 913	463 330	382 567
63.12	Webportale	3 477 210	3 322 461	723 811	154 749
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 456 483	3 347 183	378 899	109 300
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	434 462	415 152	59 840	19 310
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 022 021	2 932 031	319 059	89 990

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	29 531	3 334	1 016 944	344 838	1 046 475	348 172
58	Verlagswesen	2 928	603	185 776	91 675	188 704	92 278
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	2 542	566	171 431	87 890	173 973	88 456
58.11	Verlegen von Büchern	629	148	21 566	14 334	22 195	14 482
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	88	14	3 621	2 402	3 709	2 416
58.13	Verlegen von Zeitungen	341	69	79 343	35 713	79 683	35 782
58.14	Verlegen von Zeitschriften	829	209	49 131	25 843	49 960	26 052
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	656	126	17 770	9 598	18 427	9 724
58.2	Verlegen von Software	385	37	14 345	3 784	14 731	3 822
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	35	-	1 654	380	1 689	380
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	351	37	12 691	3 404	13 042	3 441
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 815	438	52 391	24 617	55 206	25 055
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 357	393	46 697	21 446	49 053	21 839
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 480	186	22 543	9 309	24 024	9 495
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	193	39	2 416	800	2 609	839
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	127	6	1 915	1 076	2 043	1 083
59.14	Kinos	556	162	19 822	10 260	20 378	10 422
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	458	45	5 694	3 171	6 152	3 216
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	153	7	1 010	443	1 163	450
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	110	7	1 748	930	1 858	937
59.20.3	Verlegen von Musikalien	195	31	2 936	1 798	3 131	1 829
60	Rundfunkveranstalter	53	3	41 011	19 582	41 064	19 585
60.1	Hörfunkveranstalter	22	2	11 598	5 361	11 620	5 363
60.2	Fernsehveranstalter	31	1	29 412	14 221	29 443	14 222

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,8	97,2	33,3	11,3	33,9	J
1,6	98,4	48,9	20,6	49,3	58
1,5	98,5	50,8	22,3	51,3	58.1
2,8	97,2	65,3	23,5	66,5	58.11
2,4	97,6	65,2	16,0	66,3	58.12
0,4	99,6	44,9	20,4	45,0	58.13
1,7	98,3	52,1	25,2	52,6	58.14
3,6	96,4	52,8	19,2	54,0	58.19
2,6	97,4	25,9	9,6	26,4	58.2
2,1	97,9	22,5	-	23,0	58.21
2,7	97,3	26,4	10,6	26,8	58.29
5,1	94,9	45,4	15,6	47,0	59
4,8	95,2	44,5	16,7	45,9	59.1
6,2	93,8	39,5	12,5	41,3	59.11
7,4	92,6	32,2	20,3	33,1	59.12
6,2	93,8	53,0	5,0	56,2	59.13
2,7	97,3	51,1	29,1	51,8	59.14
7,5	92,5	52,3	9,9	55,7	59.2
13,1	86,9	38,7	4,5	43,8	59.20.1
5,9	94,1	50,4	6,6	53,2	59.20.2
6,2	93,8	58,4	16,0	61,2	59.20.3
0,1	99,9	47,7	5,6	47,7	60
0,2	99,8	46,2	9,0	46,2	60.1
0,1	99,9	48,3	3,2	48,4	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Anzahl							
61	Telekommunikation	879	93	110 371	28 488	111 250	28 581
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	175	11	64 861	14 322	65 037	14 333
61.2	Drahtlose Telekommunikation	80	10	19 087	6 644	19 167	6 654
61.3	Satellitentelekommunikation	19	1	592	137	611	138
61.9	Sonstige Telekommunikation	605	72	25 830	7 384	26 435	7 456
61.90.1	Internetserviceprovider	242	39	7 829	2 392	8 071	2 431
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	363	33	18 001	4 992	18 364	5 025
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	20 381	1 943	553 210	149 026	573 592	150 969
62.01	Programmierungstätigkeiten	8 708	920	249 765	66 522	258 473	67 442
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	1 448	167	23 791	8 135	25 239	8 302
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	7 260	754	225 974	58 387	233 235	59 141
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6 089	635	119 159	29 997	125 249	30 632
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	600	68	43 747	14 329	44 347	14 398
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	4 984	320	140 539	38 177	145 523	38 497
63	Informationsdienstleistungen	2 475	253	74 186	31 450	76 660	31 704
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	816	63	46 568	18 159	47 384	18 222
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	497	38	30 104	11 139	30 601	11 177
63.12	Webportale	319	25	16 464	7 020	16 783	7 045
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 659	190	27 618	13 292	29 277	13 482
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	162	26	3 806	1 770	3 968	1 795
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	1 497	164	23 812	11 522	25 308	11 686

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
0,8	99,2	25,7	10,6	25,8	61
0,3	99,7	22,0	6,1	22,1	61.1
0,4	99,6	34,7	12,5	34,8	61.2
3,1	96,9	22,6	5,3	23,2	61.3
2,3	97,7	28,2	11,8	28,6	61.9
3,0	97,0	30,1	16,0	30,6	61.90.1
2,0	98,0	27,4	9,1	27,7	61.90.9
3,6	96,4	26,3	9,5	26,9	62
3,4	96,6	26,1	10,6	26,6	62.01
5,7	94,3	32,9	11,5	34,2	62.01.1
3,1	96,9	25,4	10,4	25,8	62.01.9
4,9	95,1	24,5	10,4	25,2	62.02
1,4	98,6	32,5	11,4	32,8	62.03
3,4	96,6	26,5	6,4	27,2	62.09
3,2	96,8	41,4	10,2	42,4	63
1,7	98,3	38,5	7,8	39,0	63.1
1,6	98,4	36,5	7,7	37,0	63.11
1,9	98,1	42,0	7,9	42,6	63.12
5,7	94,3	46,0	11,5	48,1	63.9
4,1	95,9	45,2	16,0	46,5	63.91
5,9	94,1	46,2	11,0	48,4	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	1 046 475	1 016 944	126 866	106 253	878 718	31 195
58	Verlagswesen	188 704	185 776	30 131	56 190	127 379	4 291
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	173 973	171 431	28 710	55 575	114 062	4 028
58.11	Verlegen von Büchern	22 195	21 566	5 060	1 766	18 063	500
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 709	3 621	756	178	3 159	150
58.13	Verlegen von Zeitungen	79 683	79 343	11 541	29 786	50 046	1 818
58.14	Verlegen von Zeitschriften	49 960	49 131	6 756	18 608	30 969	1 291
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	18 427	17 770	4 597	5 237	11 825	268
58.2	Verlegen von Software	14 731	14 345	1 421	615	13 317	263
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 689	1 654	96	92	1 535	27
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	13 042	12 691	1 325	523	11 782	237
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	55 206	52 391	8 199	15 030	37 230	1 330
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	49 053	46 697	7 096	14 531	32 366	1 157
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	24 024	22 543	2 643	1 923	19 862	903
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 609	2 416	210	205	2 168	117
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 043	1 915	276	267	1 588	18
59.14	Kinos	20 378	19 822	3 967	12 135	8 749	119
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	6 152	5 694	1 103	499	4 864	173
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 163	1 010	299	111	794	60
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 858	1 748	230	123	1 563	18
59.20.3	Verlegen von Musikalien	3 131	2 936	574	265	2 507	95
60	Rundfunkveranstalter	41 064	41 011	7 854	944	37 153	2 294
60.1	Hörfunkveranstalter	11 620	11 598	2 075	688	10 278	512
60.2	Fernsehveranstalter	29 443	29 412	5 779	256	26 875	1 782

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
51 022 446	9 603 453	60 625 898	84,2	18,8	J
6 527 417	1 287 827	7 815 244	83,5	19,7	58
5 483 205	1 106 504	6 589 709	83,2	20,2	58.1
893 419	176 229	1 069 647	83,5	19,7	58.11
149 772	29 787	179 559	83,4	19,9	58.12
2 470 288	523 012	2 993 300	82,5	21,2	58.13
1 513 688	285 341	1 799 029	84,1	18,9	58.14
456 038	92 136	548 174	83,2	20,2	58.19
1 044 212	181 323	1 225 536	85,2	17,4	58.2
77 096	14 120	91 217	84,5	18,3	58.21
967 116	167 203	1 134 319	85,3	17,3	58.29
1 635 006	281 478	1 916 484	85,3	17,2	59
1 381 999	236 616	1 618 614	85,4	17,1	59.1
1 001 566	164 192	1 165 757	85,9	16,4	59.11
96 725	18 293	115 018	84,1	18,9	59.12
98 920	17 307	116 226	85,1	17,5	59.13
184 788	36 824	221 613	83,4	19,9	59.14
253 008	44 862	297 870	84,9	17,7	59.2
28 955	4 898	33 852	85,5	16,9	59.20.1
84 132	16 623	100 755	83,5	19,8	59.20.2
139 921	23 342	163 263	85,7	16,7	59.20.3
2 206 358	750 681	2 957 039	74,6	34,0	60
591 921	177 035	768 956	77,0	29,9	60.1
1 614 438	573 645	2 188 083	73,8	35,5	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
61	Telekommunikation	111 250	110 371	9 955	1 663	105 129	2 209
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	65 037	64 861	5 320	395	62 665	822
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 167	19 087	2 485	225	17 906	509
61.3	Satellitentelekommunikation	611	592	44	23	553	12
61.9	Sonstige Telekommunikation	26 435	25 830	2 106	1 020	24 005	866
61.90.1	Internetserviceprovider	8 071	7 829	725	464	7 189	305
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	18 364	18 001	1 382	556	16 817	562
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	573 592	553 210	58 701	25 783	507 751	19 002
62.01	Programmierungstätigkeiten	258 473	249 765	27 543	12 124	227 991	8 315
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	25 239	23 791	2 501	1 884	21 289	1 184
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	233 235	225 974	25 041	10 240	206 703	7 130
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	125 249	119 159	10 900	5 868	110 009	4 826
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	44 347	43 747	5 756	1 460	40 196	1 482
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	145 523	140 539	14 503	6 332	129 555	4 379
63	Informationsdienstleistungen	76 660	74 186	12 025	6 644	64 075	2 069
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	47 384	46 568	6 442	2 620	41 896	1 511
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	30 601	30 104	4 019	1 478	27 334	1 165
63.12	Webportale	16 783	16 464	2 423	1 142	14 562	346
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	29 277	27 618	5 584	4 024	22 179	558
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3 968	3 806	629	283	3 323	106
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	25 308	23 812	4 955	3 740	18 856	453

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
6 428 933	1 142 171	7 571 104	84,9	17,8	61
3 259 941	694 265	3 954 206	82,4	21,3	61.1
1 688 381	217 261	1 905 641	88,6	12,9	61.2
38 864	5 998	44 862	86,6	15,4	61.3
1 441 746	224 648	1 666 394	86,5	15,6	61.9
351 788	61 148	412 936	85,2	17,4	61.90.1
1 089 958	163 500	1 253 458	87,0	15,0	61.90.9
31 142 819	5 534 796	36 677 616	84,9	17,8	62
13 416 622	2 378 976	15 795 598	84,9	17,7	62.01
882 064	156 357	1 038 420	84,9	17,7	62.01.1
12 534 559	2 222 619	14 757 178	84,9	17,7	62.01.9
6 673 063	1 132 009	7 805 071	85,5	17,0	62.02
2 467 294	494 913	2 962 206	83,3	20,1	62.03
8 585 840	1 528 899	10 114 740	84,9	17,8	62.09
3 081 912	606 499	3 688 411	83,6	19,7	63
2 091 226	417 082	2 508 308	83,4	19,9	63.1
1 412 239	293 146	1 705 385	82,8	20,8	63.11
678 987	123 936	802 923	84,6	18,3	63.12
990 686	189 417	1 180 103	83,9	19,1	63.9
171 583	34 785	206 368	83,1	20,3	63.91
819 103	154 632	973 735	84,1	18,9	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR		%	
J	Information u. Kommunikation ...	1 016 944	8 130 310	1 473 142	9 603 453	15,3
58	Verlagswesen	185 776	1 098 765	189 062	1 287 827	14,7
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	171 431	946 409	160 095	1 106 504	14,5
58.11	Verlegen von Büchern	21 566	152 288	23 940	176 229	13,6
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 621	25 854	3 933	29 787	13,2
58.13	Verlegen von Zeitungen	79 343	438 141	84 870	523 012	16,2
58.14	Verlegen von Zeitschriften	49 131	249 405	35 936	285 341	12,6
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	17 770	80 721	11 416	92 136	12,4
58.2	Verlegen von Software	14 345	152 357	28 967	181 323	16,0
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 654	12 772	1 348	14 120	9,5
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	12 691	139 585	27 618	167 203	16,5
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	52 391	251 809	29 670	281 478	10,5
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	46 697	213 491	23 125	236 616	9,8
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	22 543	148 203	15 989	164 192	9,7
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 416	16 519	1 774	18 293	9,7
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 915	14 187	3 119	17 307	18,0
59.14	Kinos	19 822	34 582	2 242	36 824	6,1
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	5 694	38 317	6 545	44 862	14,6
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 010	4 124	774	4 898	15,8
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 748	13 357	3 266	16 623	19,6
59.20.3	Verlegen von Musikalien	2 936	20 837	2 506	23 342	10,7
60	Rundfunkveranstalter	41 011	601 051	149 630	750 681	19,9
60.1	Hörfunkveranstalter	11 598	147 380	29 655	177 035	16,8
60.2	Fernsehveranstalter	29 412	453 671	119 975	573 645	20,9

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
			Anzahl	1 000 EUR		
61	Telekommunikation	110 371	922 507	219 664	1 142 171	19,2
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	64 861	516 195	178 070	694 265	25,6
61.2	Drahtlose Telekommunikation	19 087	195 077	22 183	217 261	10,2
61.3	Satellitentelekommunikation	592	5 565	433	5 998	7,2
61.9	Sonstige Telekommunikation	25 830	205 670	18 978	224 648	8,4
61.90.1	Internetserviceprovider	7 829	57 265	3 884	61 148	6,4
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	18 001	148 405	15 094	163 500	9,2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	553 210	4 746 379	788 417	5 534 796	14,2
62.01	Programmierungstätigkeiten	249 765	2 061 017	317 958	2 378 976	13,4
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	23 791	141 160	15 196	156 357	9,7
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	225 974	1 919 857	302 762	2 222 619	13,6
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	119 159	982 396	149 613	1 132 009	13,2
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	43 747	391 908	103 005	494 913	20,8
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	140 539	1 311 058	217 841	1 528 899	14,2
63	Informationsdienstleistungen	74 186	509 800	96 700	606 499	15,9
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	46 568	344 438	72 644	417 082	17,4
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	30 104	232 542	60 604	293 146	20,7
63.12	Webportale	16 464	111 896	12 040	123 936	9,7
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	27 618	165 362	24 055	189 417	12,7
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3 806	29 518	5 267	34 785	15,1
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	23 812	135 844	18 788	154 632	12,2

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
J	Information u. Kommunikation ...	242 176 007	133 307 701	60 625 898	193 933 599	68,7	31,3
58	Verlagswesen	32 402 903	19 152 067	7 815 244	26 967 311	71,0	29,0
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 266 121	16 251 145	6 589 709	22 840 854	71,1	28,9
58.11	Verlegen von Büchern	5 078 144	2 957 706	1 069 647	4 027 353	73,4	26,6
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 177 693	810 896	179 559	990 454	81,9	18,1
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 443 822	6 902 385	2 993 300	9 895 684	69,8	30,2
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 506 225	4 478 590	1 799 029	6 277 619	71,3	28,7
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 060 236	1 101 568	548 174	1 649 743	66,8	33,2
58.2	Verlegen von Software	5 136 782	2 900 922	1 225 536	4 126 458	70,3	29,7
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	539 581	358 791	91 217	450 008	79,7	20,3
58.29	Verlegen von sonstiger Software ...	4 597 201	2 542 131	1 134 319	3 676 450	69,1	30,9
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 047 830	5 922 215	1 916 484	7 838 700	75,6	24,4
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 221 834	4 796 124	1 618 614	6 414 739	74,8	25,2
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen ...	4 561 765	2 677 487	1 165 757	3 843 245	69,7	30,3
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	325 375	149 536	115 018	264 554	56,5	43,5
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 940 130	1 072 286	116 226	1 188 512	90,2	9,8
59.14	Kinos	1 394 563	896 815	221 613	1 118 427	80,2	19,8
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 825 996	1 126 091	297 870	1 423 961	79,1	20,9
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	147 523	136 591	33 852	170 443	80,1	19,9
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 152 817	551 436	100 755	652 191	84,6	15,4
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 525 656	438 064	163 263	601 327	72,8	27,2
60	Rundfunkveranstalter	15 727 617	8 208 511	2 957 039	11 165 550	73,5	26,5
60.1	Hörfunkveranstalter	2 825 238	1 022 494	768 956	1 791 450	57,1	42,9
60.2	Fernsehveranstalter	12 902 379	7 186 017	2 188 083	9 374 100	76,7	23,3

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
61	Telekommunikation	62 932 346	38 297 383	7 571 104	45 868 487	83,5	16,5
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 083 871	19 879 849	3 954 206	23 834 055	83,4	16,6
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 546 976	10 936 286	1 905 641	12 841 928	85,2	14,8
61.3	Satellitentelekommunikation	388 969	278 511	44 862	323 373	86,1	13,9
61.9	Sonstige Telekommunikation	11 912 530	7 202 737	1 666 394	8 869 131	81,2	18,8
61.90.1	Internetserviceprovider	1 716 164	958 994	412 936	1 371 930	69,9	30,1
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	10 196 366	6 243 743	1 253 458	7 497 201	83,3	16,7
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	107 678 138	55 680 481	36 677 616	92 358 097	60,3	39,7
62.01	Programmierungstätigkeiten	45 460 406	21 620 663	15 795 598	37 416 261	57,8	42,2
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 662 197	1 217 589	1 038 420	2 256 010	54,0	46,0
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	42 798 210	20 403 074	14 757 178	35 160 251	58,0	42,0
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	20 943 706	10 550 941	7 805 071	18 356 013	57,5	42,5
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 873 966	6 426 258	2 962 206	9 388 464	68,4	31,6
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 400 060	17 082 620	10 114 740	27 197 359	62,8	37,2
63	Informationsdienstleistungen	12 387 173	6 047 044	3 688 411	9 735 455	62,1	37,9
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 930 690	4 358 758	2 508 308	6 867 066	63,5	36,5
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 453 480	2 551 139	1 705 385	4 256 524	59,9	40,1
63.12	Webportale	3 477 210	1 807 619	802 923	2 610 543	69,2	30,8
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 456 483	1 688 285	1 180 103	2 868 388	58,9	41,1
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	434 462	189 887	206 368	396 255	47,9	52,1
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 022 021	1 498 399	973 735	2 472 133	60,6	39,4

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen und Waren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/innen
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	55 698 353	10 633 989	66 975 359	7 661 628	1 176 591
58	Verlagswesen	5 313 511	3 190 275	10 648 281	631 437	68 464
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	4 389 222	1 981 941	9 879 981	559 047	60 645
58.11	Verlegen von Büchern	926 646	517 268	1 513 792	95 083	11 559
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	130 613	53 918	626 365	15 739	2 152
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 460 518	666 098	4 775 769	228 699	20 326
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 402 339	589 444	2 486 807	171 322	13 146
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	469 106	155 214	477 249	48 205	13 462
58.2	Verlegen von Software	924 288	1 208 334	768 300	72 389	7 819
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	161 433	10 009	187 349	8 868	514
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	762 855	1 198 325	580 951	63 521	7 304
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 722 084	632 508	2 567 624	413 669	7 421
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	2 220 710	582 639	1 992 776	375 978	4 330
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	1 273 066	467 378	937 044	146 045	3 521
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	62 155	12 526	74 856	22 921	111
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	580 593	61 277	430 416	12 452	178
59.14	Kinos	304 895	41 459	550 460	194 560	521
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	501 374	49 869	574 848	37 691	3 091
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	91 625	769	44 197	14 820	-
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	158 789	37 050	355 597	12 393	1 885
59.20.3	Verlegen von Musikalien	250 960	12 050	175 055	10 478	1 205
60	Rundfunkveranstalter	3 028 892	151 482	5 028 137	204 976	49 654
60.1	Hörfunkveranstalter	160 447	18 976	843 071	45 196	1 007
60.2	Fernsehveranstalter	2 868 445	132 506	4 185 066	159 780	48 648

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR	%				
133 307 701	41,8	8,0	50,2	1,8	J
19 152 067	27,7	16,7	55,6	0,6	58
16 251 145	27,0	12,2	60,8	0,6	58.1
2 957 706	31,3	17,5	51,2	0,8	58.11
810 896	16,1	6,6	77,2	0,3	58.12
6 902 385	21,2	9,7	69,2	0,4	58.13
4 478 590	31,3	13,2	55,5	0,5	58.14
1 101 568	42,6	14,1	43,3	2,8	58.19
2 900 922	31,9	41,7	26,5	1,0	58.2
358 791	45,0	2,8	52,2	0,3	58.21
2 542 131	30,0	47,1	22,9	1,3	58.29
5 922 215	46,0	10,7	43,4	0,3	59
4 796 124	46,3	12,1	41,5	0,2	59.1
2 677 487	47,5	17,5	35,0	0,4	59.11
149 536	41,6	8,4	50,1	0,1	59.12
1 072 286	54,1	5,7	40,1	0,0	59.13
896 815	34,0	4,6	61,4	0,1	59.14
1 126 091	44,5	4,4	51,0	0,5	59.2
136 591	67,1	0,6	32,4	-	59.20.1
551 436	28,8	6,7	64,5	0,5	59.20.2
438 064	57,3	2,8	40,0	0,7	59.20.3
8 208 511	36,9	1,8	61,3	1,0	60
1 022 494	15,7	1,9	82,5	0,1	60.1
7 186 017	39,9	1,8	58,2	1,2	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand für				
		bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeiter/- innen
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	18 128 217	3 973 164	16 196 002	2 797 987	498 037
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	6 925 258	3 144 571	9 810 020	2 040 474	136 028
61.2	Drahtlose Telekommunikation	6 075 554	287 579	4 573 152	559 989	308 805
61.3	Satellitentelekommunikation	192 738	9 926	75 847	5 385	388
61.9	Sonstige Telekommunikation	4 934 667	531 088	1 736 982	192 138	52 816
61.90.1	Internetserviceprovider	432 641	16 471	509 881	48 791	20 569
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	4 502 026	514 617	1 227 101	143 347	32 247
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	24 294 239	2 386 703	28 999 539	3 167 916	467 064
62.01	Programmierungstätigkeiten	7 924 200	1 081 258	12 615 204	1 036 516	96 221
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	501 134	52 052	664 403	86 040	3 586
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	7 423 066	1 029 206	11 950 801	950 476	92 635
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6 528 154	432 925	3 589 862	618 453	55 531
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	3 928 294	105 511	2 392 453	430 337	29 104
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	5 913 591	767 008	10 402 020	1 082 610	286 207
63	Informationsdienstleistungen	2 211 410	299 857	3 535 777	445 643	85 950
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 450 474	176 085	2 732 199	338 741	69 561
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	869 290	142 453	1 539 396	271 539	61 109
63.12	Webportale	581 184	33 632	1 192 803	67 203	8 453
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	760 936	123 772	803 578	106 902	16 389
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	41 445	2 115	146 327	14 607	176
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	719 491	121 657	657 251	92 295	16 212

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand zusammen	Anteil der Aufwendungen für				Nr. ¹ der Klassi- fikation
	bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Leiharbeiter/- innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR	%				
38 297 383	47,3	10,4	42,3	3,1	61
19 879 849	34,8	15,8	49,3	1,4	61.1
10 936 286	55,6	2,6	41,8	6,8	61.2
278 511	69,2	3,6	27,2	0,5	61.3
7 202 737	68,5	7,4	24,1	3,0	61.9
958 994	45,1	1,7	53,2	4,0	61.90.1
6 243 743	72,1	8,2	19,7	2,6	61.90.9
55 680 481	43,6	4,3	52,1	1,6	62
21 620 663	36,7	5,0	58,3	0,8	62.01
1 217 589	41,2	4,3	54,6	0,5	62.01.1
20 403 074	36,4	5,0	58,6	0,8	62.01.9
10 550 941	61,9	4,1	34,0	1,5	62.02
6 426 258	61,1	1,6	37,2	1,2	62.03
17 082 620	34,6	4,5	60,9	2,8	62.09
6 047 044	36,6	5,0	58,5	2,4	63
4 358 758	33,3	4,0	62,7	2,5	63.1
2 551 139	34,1	5,6	60,3	4,0	63.11
1 807 619	32,2	1,9	66,0	0,7	63.12
1 688 285	45,1	7,3	47,6	2,0	63.9
189 887	21,8	1,1	77,1	0,1	63.91
1 498 399	48,0	8,1	43,9	2,5	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation	242 176 007	55 698 353	10 633 989	66 975 359	133 307 701
58	Verlagswesen	32 402 903	5 313 511	3 190 275	10 648 281	19 152 067
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 266 121	4 389 222	1 981 941	9 879 981	16 251 145
58.11	Verlegen von Büchern	5 078 144	926 646	517 268	1 513 792	2 957 706
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 177 693	130 613	53 918	626 365	810 896
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 443 822	1 460 518	666 098	4 775 769	6 902 385
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 506 225	1 402 339	589 444	2 486 807	4 478 590
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 060 236	469 106	155 214	477 249	1 101 568
58.2	Verlegen von Software	5 136 782	924 288	1 208 334	768 300	2 900 922
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	539 581	161 433	10 009	187 349	358 791
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 597 201	762 855	1 198 325	580 951	2 542 131
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 047 830	2 722 084	632 508	2 567 624	5 922 215
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 221 834	2 220 710	582 639	1 992 776	4 796 124
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 561 765	1 273 066	467 378	937 044	2 677 487
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	325 375	62 155	12 526	74 856	149 536
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 940 130	580 593	61 277	430 416	1 072 286
59.14	Kinos	1 394 563	304 895	41 459	550 460	896 815
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 825 996	501 374	49 869	574 848	1 126 091
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	147 523	91 625	769	44 197	136 591
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 152 817	158 789	37 050	355 597	551 436
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 525 656	250 960	12 050	175 055	438 064
60	Rundfunkveranstalter	15 727 617	3 028 892	151 482	5 028 137	8 208 511
60.1	Hörfunkveranstalter	2 825 238	160 447	18 976	843 071	1 022 494
60.2	Fernsehveranstalter	12 902 379	2 868 445	132 506	4 185 066	7 186 017

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassifikation
	bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
	zum Gesamtumsatz ²			
	%			
55,0	23,0	4,4	27,7	J
59,1	16,4	9,8	32,9	58
59,6	16,1	7,3	36,2	58.1
58,2	18,2	10,2	29,8	58.11
68,9	11,1	4,6	53,2	58.12
60,3	12,8	5,8	41,7	58.13
59,7	18,7	7,9	33,1	58.14
53,5	22,8	7,5	23,2	58.19
56,5	18,0	23,5	15,0	58.2
66,5	29,9	1,9	34,7	58.21
55,3	16,6	26,1	12,6	58.29
53,6	24,6	5,7	23,2	59
58,3	27,0	7,1	24,2	59.1
58,7	27,9	10,2	20,5	59.11
46,0	19,1	3,8	23,0	59.12
55,3	29,9	3,2	22,2	59.13
64,3	21,9	3,0	39,5	59.14
39,8	17,7	1,8	20,3	59.2
92,6	62,1	0,5	30,0	59.20.1
47,8	13,8	3,2	30,8	59.20.2
28,7	16,4	0,8	11,5	59.20.3
52,2	19,3	1,0	32,0	60
36,2	5,7	0,7	29,8	60.1
55,7	22,2	1,0	32,4	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Materialaufwand für			zusammen
			bezogene Dienst- leistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	62 932 346	18 128 217	3 973 164	16 196 002	38 297 383
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 083 871	6 925 258	3 144 571	9 810 020	19 879 849
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 546 976	6 075 554	287 579	4 573 152	10 936 286
61.3	Satellitentelekommunikation	388 969	192 738	9 926	75 847	278 511
61.9	Sonstige Telekommunikation	11 912 530	4 934 667	531 088	1 736 982	7 202 737
61.90.1	Internetserviceprovider	1 716 164	432 641	16 471	509 881	958 994
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	10 196 366	4 502 026	514 617	1 227 101	6 243 743
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	107 678 138	24 294 239	2 386 703	28 999 539	55 680 481
62.01	Programmierungstätigkeiten	45 460 406	7 924 200	1 081 258	12 615 204	21 620 663
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 662 197	501 134	52 052	664 403	1 217 589
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	42 798 210	7 423 066	1 029 206	11 950 801	20 403 074
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	20 943 706	6 528 154	432 925	3 589 862	10 550 941
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 873 966	3 928 294	105 511	2 392 453	6 426 258
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 400 060	5 913 591	767 008	10 402 020	17 082 620
63	Informationsdienstleistungen	12 387 173	2 211 410	299 857	3 535 777	6 047 044
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 930 690	1 450 474	176 085	2 732 199	4 358 758
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 453 480	869 290	142 453	1 539 396	2 551 139
63.12	Webportale	3 477 210	581 184	33 632	1 192 803	1 807 619
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 456 483	760 936	123 772	803 578	1 688 285
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	434 462	41 445	2 115	146 327	189 887
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 022 021	719 491	121 657	657 251	1 498 399

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Materialaufwandes	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹ der Klassifikation
	bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
	zum Gesamtumsatz ²			
	%			
60,9	28,8	6,3	25,7	61
58,3	20,3	9,2	28,8	61.1
66,1	36,7	1,7	27,6	61.2
71,6	49,6	2,6	19,5	61.3
60,5	41,4	4,5	14,6	61.9
55,9	25,2	1,0	29,7	61.90.1
61,2	44,2	5,0	12,0	61.90.9
51,7	22,6	2,2	26,9	62
47,6	17,4	2,4	27,7	62.01
45,7	18,8	2,0	25,0	62.01.1
47,7	17,3	2,4	27,9	62.01.9
50,4	31,2	2,1	17,1	62.02
59,1	36,1	1,0	22,0	62.03
56,2	19,5	2,5	34,2	62.09
48,8	17,9	2,4	28,5	63
48,8	16,2	2,0	30,6	63.1
46,8	15,9	2,6	28,2	63.11
52,0	16,7	1,0	34,3	63.12
48,8	22,0	3,6	23,2	63.9
43,7	9,5	0,5	33,7	63.91
49,6	23,8	4,0	21,7	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				zusammen	
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke			
1 000 EUR								
J	Information u. Kommunikation	242 176 007	9 419 140	497 732	112 887	10 029 759	115 171	
58	Verlagswesen	32 402 903	224 197	56 112	5 013	285 323	3 449	
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 266 121	170 705	55 180	5 009	230 894	3 360	
58.11	Verlegen von Büchern	5 078 144	22 796	8 390	191	31 376	458	
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 177 693	3 112	42	-	3 154	-	
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 443 822	84 041	32 592	2 637	119 270	2 270	
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 506 225	45 373	10 983	1 855	58 211	153	
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 060 236	15 383	3 173	326	18 882	479	
58.2	Verlegen von Software	5 136 782	53 492	933	4	54 429	88	
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	539 581	5 227	517	-	5 745	-	
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 597 201	48 265	415	4	48 684	88	
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 047 830	191 086	27 619	7 129	225 834	2 210	
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 221 834	176 128	25 753	6 729	208 610	2 101	
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 561 765	72 644	7 846	593	81 083	1 722	
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	325 375	14 933	952	377	16 262	-	
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 940 130	2 089	821	421	3 330	-	
59.14	Kinos	1 394 563	86 463	16 135	5 338	107 936	379	
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 825 996	14 958	1 866	400	17 224	109	
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	147 523	5 813	1 394	78	7 286	5	
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 152 817	2 293	29	-	2 322	-	
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 525 656	6 851	443	322	7 616	104	
60	Rundfunkveranstalter	15 727 617	223 101	13 768	162	237 030	19 097	
60.1	Hörfunkveranstalter	2 825 238	45 304	1 687	162	47 153	-	
60.2	Fernsehveranstalter	12 902 379	177 797	12 081	-	189 878	19 097	

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
3 804 253	2 584 279	647 945	480 102	14 597 127	6,0	J
168 575	98 784	18 208	15 171	475 555	1,5	58
149 833	88 007	6 050	4 121	390 137	1,4	58.1
46 684	18 854	31	-	78 548	1,5	58.11
2 680	1 869	62	-	5 896	0,5	58.12
49 987	35 698	1 501	667	173 028	1,5	58.13
40 396	26 147	2 915	2 423	101 675	1,4	58.14
10 087	5 439	1 540	1 031	30 989	1,5	58.19
18 743	10 777	12 158	11 050	85 419	1,7	58.2
7 669	4 920	875	159	14 288	2,6	58.21
11 074	5 857	11 283	10 891	71 130	1,5	58.29
303 409	18 162	86 224	760	617 678	5,6	59
254 786	10 320	85 523	725	551 020	6,7	59.1
56 039	7 515	69 633	118	208 476	4,6	59.11
1 652	871	574	427	18 488	5,7	59.12
192 283	195	15 316	180	210 929	10,9	59.13
4 812	1 738	-	-	113 127	8,1	59.14
48 623	7 842	701	35	66 658	2,4	59.2
1 157	133	9	-	8 456	5,7	59.20.1
10 157	872	1	-	12 481	1,1	59.20.2
37 309	6 836	691	35	45 721	3,0	59.20.3
175 298	41 047	1 004	1 004	432 430	2,7	60
11 121	3 276	-	-	58 274	2,1	60.1
164 177	37 771	1 004	1 004	374 156	2,9	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlageinvestitionen					selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke					
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR								
61	Telekommunikation	62 932 346	5 648 264	52 656	21 980	5 722 899	44 504	
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 083 871	3 780 911	21 727	2 070	3 804 708	11 746	
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 546 976	1 648 246	19 653	17 541	1 685 440	9 392	
61.3	Satellitentelekommunikation	388 969	14 972	1 374	52	16 398	3	
61.9	Sonstige Telekommunikation	11 912 530	204 135	9 902	2 316	216 353	23 362	
61.90.1	Internetserviceprovider	1 716 164	57 770	3 935	844	62 549	1 918	
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	10 196 366	146 365	5 967	1 473	153 804	21 444	
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	107 678 138	2 726 398	301 791	64 138	3 092 328	20 058	
62.01	Programmierungstätigkeiten	45 460 406	854 570	99 277	47 712	1 001 558	12 369	
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 662 197	41 533	5 418	1 360	48 311	301	
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	42 798 210	813 037	93 859	46 352	953 248	12 068	
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	20 943 706	276 687	35 353	6 171	318 211	5 307	
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 873 966	439 527	73 219	3 224	515 970	162	
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 400 060	1 155 615	93 942	7 031	1 256 588	2 220	
63	Informationsdienstleistungen	12 387 173	406 094	45 786	14 464	466 344	25 853	
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 930 690	329 904	34 407	9 592	373 904	25 356	
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 453 480	294 108	23 636	4 094	321 838	25 352	
63.12	Webportale	3 477 210	35 797	10 771	5 497	52 066	4	
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 456 483	76 189	11 379	4 873	92 441	497	
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	434 462	4 692	5 025	1 280	10 996	-	
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 022 021	71 498	6 354	3 593	81 445	497	

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²	Nr. ¹ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
1 096 912	1 061 724	14 929	14 899	6 879 244	10,9	61
870 019	864 994	5 004	4 994	4 691 477	13,8	61.1
173 023	167 464	11	-	1 867 866	11,3	61.2
2 851	1 880	334	334	19 586	5,0	61.3
51 019	27 385	9 581	9 571	300 315	2,5	61.9
12 583	10 945	-	-	77 050	4,5	61.90.1
38 436	16 440	9 581	9 571	223 265	2,2	61.90.9
1 769 016	1 177 963	489 107	424 167	5 370 509	5,0	62
556 953	223 280	244 061	194 481	1 814 942	4,0	62.01
19 247	7 224	17 899	14 475	85 758	3,2	62.01.1
537 706	216 057	226 162	180 006	1 729 184	4,0	62.01.9
132 866	79 213	85 203	74 900	541 587	2,6	62.02
171 924	151 121	84 835	83 460	772 891	7,1	62.03
907 273	724 349	75 008	71 327	2 241 090	7,4	62.09
291 042	186 600	38 471	24 101	821 711	6,6	63
235 218	151 075	34 769	20 903	669 246	7,5	63.1
140 132	121 226	6 492	5 243	493 814	9,1	63.11
95 086	29 850	28 277	15 661	175 432	5,0	63.12
55 824	35 525	3 703	3 198	152 465	4,4	63.9
4 312	1 698	3	-	15 311	3,5	63.91
51 513	33 827	3 699	3 198	137 154	4,5	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
J	Information u. Kommunikation ...	9 419 140	497 732	112 887	10 029 759	115 171	3 804 253
58	Verlagswesen	224 197	56 112	5 013	285 323	3 449	168 575
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	170 705	55 180	5 009	230 894	3 360	149 833
58.11	Verlegen von Büchern	22 796	8 390	191	31 376	458	46 684
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	3 112	42	-	3 154	-	2 680
58.13	Verlegen von Zeitungen	84 041	32 592	2 637	119 270	2 270	49 987
58.14	Verlegen von Zeitschriften	45 373	10 983	1 855	58 211	153	40 396
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	15 383	3 173	326	18 882	479	10 087
58.2	Verlegen von Software	53 492	933	4	54 429	88	18 743
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	5 227	517	-	5 745	-	7 669
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	48 265	415	4	48 684	88	11 074
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	191 086	27 619	7 129	225 834	2 210	303 409
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	176 128	25 753	6 729	208 610	2 101	254 786
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	72 644	7 846	593	81 083	1 722	56 039
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	14 933	952	377	16 262	-	1 652
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 089	821	421	3 330	-	192 283
59.14	Kinos	86 463	16 135	5 338	107 936	379	4 812
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	14 958	1 866	400	17 224	109	48 623
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	5 813	1 394	78	7 286	5	1 157
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	2 293	29	-	2 322	-	10 157
59.20.3	Verlegen von Musikalien	6 851	443	322	7 616	104	37 309
60	Rundfunkveranstalter	223 101	13 768	162	237 030	19 097	175 298
60.1	Hörfunkveranstalter	45 304	1 687	162	47 153	-	11 121
60.2	Fernsehveranstalter	177 797	12 081	-	189 878	19 097	164 177

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
647 945	14 597 127	68,7	0,8	26,1	4,4	J
18 208	475 555	60,0	0,7	35,4	3,8	58
6 050	390 137	59,2	0,9	38,4	1,6	58.1
31	78 548	39,9	0,6	59,4	0,0	58.11
62	5 896	53,5	-	45,5	1,1	58.12
1 501	173 028	68,9	1,3	28,9	0,9	58.13
2 915	101 675	57,3	0,2	39,7	2,9	58.14
1 540	30 989	60,9	1,5	32,5	5,0	58.19
12 158	85 419	63,7	0,1	21,9	14,2	58.2
875	14 288	40,2	-	53,7	6,1	58.21
11 283	71 130	68,4	0,1	15,6	15,9	58.29
86 224	617 678	36,6	0,4	49,1	14,0	59
85 523	551 020	37,9	0,4	46,2	15,5	59.1
69 633	208 476	38,9	0,8	26,9	33,4	59.11
574	18 488	88,0	-	8,9	3,1	59.12
15 316	210 929	1,6	-	91,2	7,3	59.13
-	113 127	95,4	0,3	4,3	-	59.14
701	66 658	25,8	0,2	72,9	1,1	59.2
9	8 456	86,2	0,1	13,7	0,1	59.20.1
1	12 481	18,6	-	81,4	0,0	59.20.2
691	45 721	16,7	0,2	81,6	1,5	59.20.3
1 004	432 430	54,8	4,4	40,5	0,2	60
-	58 274	80,9	-	19,1	-	60.1
1 004	374 156	50,7	5,1	43,9	0,3	60.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
1 000 EUR							
61	Telekommunikation	5 648 264	52 656	21 980	5 722 899	44 504	1 096 912
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	3 780 911	21 727	2 070	3 804 708	11 746	870 019
61.2	Drahtlose Telekommunikation	1 648 246	19 653	17 541	1 685 440	9 392	173 023
61.3	Satellitentelekommunikation	14 972	1 374	52	16 398	3	2 851
61.9	Sonstige Telekommunikation	204 135	9 902	2 316	216 353	23 362	51 019
61.90.1	Internetserviceprovider	57 770	3 935	844	62 549	1 918	12 583
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	146 365	5 967	1 473	153 804	21 444	38 436
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	2 726 398	301 791	64 138	3 092 328	20 058	1 769 016
62.01	Programmierungstätigkeiten	854 570	99 277	47 712	1 001 558	12 369	556 953
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	41 533	5 418	1 360	48 311	301	19 247
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	813 037	93 859	46 352	953 248	12 068	537 706
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	276 687	35 353	6 171	318 211	5 307	132 866
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	439 527	73 219	3 224	515 970	162	171 924
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	1 155 615	93 942	7 031	1 256 588	2 220	907 273
63	Informationsdienstleistungen	406 094	45 786	14 464	466 344	25 853	291 042
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	329 904	34 407	9 592	373 904	25 356	235 218
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	294 108	23 636	4 094	321 838	25 352	140 132
63.12	Webportale	35 797	10 771	5 497	52 066	4	95 086
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	76 189	11 379	4 873	92 441	497	55 824
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 692	5 025	1 280	10 996	-	4 312
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	71 498	6 354	3 593	81 445	497	51 513

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
14 929	6 879 244	83,2	0,6	15,9	0,2	61
5 004	4 691 477	81,1	0,3	18,5	0,1	61.1
11	1 867 866	90,2	0,5	9,3	0,0	61.2
334	19 586	83,7	0,0	14,6	1,7	61.3
9 581	300 315	72,0	7,8	17,0	3,2	61.9
-	77 050	81,2	2,5	16,3	-	61.90.1
9 581	223 265	68,9	9,6	17,2	4,3	61.90.9
489 107	5 370 509	57,6	0,4	32,9	9,1	62
244 061	1 814 942	55,2	0,7	30,7	13,4	62.01
17 899	85 758	56,3	0,4	22,4	20,9	62.01.1
226 162	1 729 184	55,1	0,7	31,1	13,1	62.01.9
85 203	541 587	58,8	1,0	24,5	15,7	62.02
84 835	772 891	66,8	0,0	22,2	11,0	62.03
75 008	2 241 090	56,1	0,1	40,5	3,3	62.09
38 471	821 711	56,8	3,1	35,4	4,7	63
34 769	669 246	55,9	3,8	35,1	5,2	63.1
6 492	493 814	65,2	5,1	28,4	1,3	63.11
28 277	175 432	29,7	0,0	54,2	16,1	63.12
3 703	152 465	60,6	0,3	36,6	2,4	63.9
3	15 311	71,8	-	28,2	0,0	63.91
3 699	137 154	59,4	0,4	37,6	2,7	63.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
J	Information u. Kommunikation ...	242 176 007	14 597 127	1 743 290	129 880
58	Verlagswesen	32 402 903	475 555	252 705	7 779
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	27 266 121	390 137	231 876	6 957
58.11	Verlegen von Büchern	5 078 144	78 548	43 981	2 796
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 177 693	5 896	9 535	-
58.13	Verlegen von Zeitungen	11 443 822	173 028	109 688	3 670
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 506 225	101 675	52 425	218
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	2 060 236	30 989	16 247	273
58.2	Verlegen von Software	5 136 782	85 419	20 829	822
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	539 581	14 288	3 090	128
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	4 597 201	71 130	17 739	694
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	11 047 830	617 678	108 728	21 791
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	8 221 834	551 020	92 121	21 141
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	4 561 765	208 476	36 981	12 054
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	325 375	18 488	3 348	90
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 940 130	210 929	31 542	6 564
59.14	Kinos	1 394 563	113 127	20 249	2 433
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	2 825 996	66 658	16 607	649
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	147 523	8 456	2 302	404
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	1 152 817	12 481	8 259	28
59.20.3	Verlegen von Musikalien	1 525 656	45 721	6 046	217
60	Rundfunkveranstalter	15 727 617	432 430	54 155	3 989
60.1	Hörfunkveranstalter	2 825 238	58 274	14 709	252
60.2	Fernsehveranstalter	12 902 379	374 156	39 445	3 737

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
61	Telekommunikation	62 932 346	6 879 244	115 907	3 263
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	34 083 871	4 691 477	28 343	281
61.2	Drahtlose Telekommunikation	16 546 976	1 867 866	5 983	192
61.3	Satellitentelekommunikation	388 969	19 586	828	625
61.9	Sonstige Telekommunikation	11 912 530	300 315	80 752	2 164
61.90.1	Internetserviceprovider	1 716 164	77 050	10 177	1 296
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	10 196 366	223 265	70 575	868
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	107 678 138	5 370 509	1 093 880	62 189
62.01	Programmierungstätigkeiten	45 460 406	1 814 942	682 836	34 160
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	2 662 197	85 758	31 837	3 773
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	42 798 210	1 729 184	651 000	30 387
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	20 943 706	541 587	211 677	7 630
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	10 873 966	772 891	43 243	2 895
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	30 400 060	2 241 090	156 123	17 504
63	Informationsdienstleistungen	12 387 173	821 711	117 916	30 869
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8 930 690	669 246	85 942	2 315
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	5 453 480	493 814	43 138	1 451
63.12	Webportale	3 477 210	175 432	42 804	864
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	3 456 483	152 465	31 974	28 554
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	434 462	15 311	3 248	129
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	3 022 021	137 154	28 727	28 425

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	2 286 120	2 406 255	680 779	699 284
58	Verlagswesen	518 770	522 023	162 190	146 628
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	500 903	500 944	159 695	142 579
58.11	Verlegen von Büchern	349 315	349 372	39 430	31 997
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	2 045	1 819	862	951
58.13	Verlegen von Zeitungen	26 720	23 231	62 557	57 021
58.14	Verlegen von Zeitschriften	58 982	63 534	28 548	26 468
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	63 841	62 987	28 298	26 143
58.2	Verlegen von Software	17 867	21 080	2 495	4 049
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	12 732	14 822	271	836
58.29	Verlegen von sonstiger Software ..	5 135	6 257	2 225	3 213
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	188 806	163 793	34 122	37 256
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	142 107	114 473	26 759	28 797
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	47 229	46 221	15 066	18 619
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 105	3 035	1 334	1 088
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	69 678	54 089	5 762	5 680
59.14	Kinos	24 096	11 129	4 597	3 411
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	46 698	49 320	7 363	8 458
59.20.1	Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	1 960	4 609	975	1 196
59.20.2	Verlegen von bespielten Tonträgern	28 987	31 705	2 751	3 828
59.20.3	Verlegen von Musikalien	15 751	13 006	3 637	3 434
60	Rundfunkveranstalter	148 169	158 172	9 468	8 984
60.1	Hörfunkveranstalter	3 431	3 793	1 868	1 674
60.2	Fernsehveranstalter	144 738	154 379	7 600	7 309

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
5 438 119	5 455 163	8 405 018	8 560 702	J	
763 555	752 417	1 444 515	1 421 068	58	
639 356	627 454	1 299 954	1 270 976	58.1	
504 158	502 384	892 903	883 753	58.11	
8 208	7 460	11 115	10 230	58.12	
7 022	4 479	96 299	84 731	58.13	
86 874	77 349	174 404	167 351	58.14	
33 094	35 781	125 233	124 911	58.19	
124 199	124 963	144 561	150 092	58.2	
5 734	8 585	18 736	24 244	58.21	
118 465	116 378	125 825	125 848	58.29	
502 439	500 304	725 367	701 352	59	
485 858	481 995	654 724	625 265	59.1	
460 940	455 291	523 235	520 131	59.11	
6 687	8 848	9 126	12 971	59.12	
18 112	17 694	93 552	77 462	59.13	
119	161	28 811	14 701	59.14	
16 581	18 309	70 643	76 086	59.2	
706	735	3 642	6 540	59.20.1	
1 648	1 844	33 387	37 377	59.20.2	
14 227	15 730	33 614	32 169	59.20.3	
1 656 034	1 596 111	1 813 671	1 763 267	60	
210 518	195 655	215 817	201 122	60.1	
1 445 516	1 400 457	1 597 854	1 562 145	60.2	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
61	Telekommunikation	487 427	540 100	164 879	177 368
61.1	Leitungsgebundene				
	Telekommunikation	148 205	161 887	127 081	144 075
61.2	Drahtlose Telekommunikation	180 507	176 209	2 838	2 124
61.3	Satellitentelekommunikation	8 167	10 246	4 601	1 706
61.9	Sonstige Telekommunikation	150 548	191 758	30 359	29 462
61.90.1	Internetserviceprovider	7 314	9 610	2 063	2 232
61.90.9	Sonst. Telekommunikation a.n.g.	143 233	182 148	28 295	27 230
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	866 239	911 955	276 039	298 345
62.01	Programmierungstätigkeiten	249 320	296 211	135 671	152 561
62.01.1	Entw. und Programmierung von Internetpräsentationen	7 621	9 755	4 878	8 566
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung	241 699	286 456	130 793	143 995
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	269 269	285 215	45 599	53 281
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	43 246	53 210	27 471	28 861
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	304 405	277 318	67 298	63 643
63	Informationsdienstleistungen	76 710	110 212	34 080	30 704
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	47 366	78 793	5 975	5 584
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	42 974	73 059	5 743	5 313
63.12	Webportale	4 392	5 734	232	270
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	29 344	31 419	28 105	25 120
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	381	1 462	58	46
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	28 963	29 957	28 047	25 074

1 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
258 029	240 705	910 335	958 173	61	
55 026	73 579	330 313	379 542	61.1	
81 263	47 469	264 608	225 802	61.2	
27 913	13 587	40 682	25 539	61.3	
93 827	106 070	274 733	327 290	61.9	
35 447	38 387	44 824	50 229	61.90.1	
58 380	67 683	229 908	277 061	61.90.9	
2 124 614	2 208 799	3 266 892	3 419 099	62	
904 939	838 745	1 289 930	1 287 517	62.01	
35 255	41 866	47 754	60 187	62.01.1	
869 683	796 880	1 242 176	1 227 330	62.01.9	
381 693	421 486	696 561	759 982	62.02	
245 707	294 578	316 423	376 649	62.03	
592 275	653 989	963 978	994 950	62.09	
133 448	156 827	244 238	297 743	63	
36 991	46 128	90 332	130 505	63.1	
30 325	42 731	79 042	121 103	63.11	
6 666	3 398	11 289	9 402	63.12	
96 457	110 699	153 906	167 238	63.9	
567	688	1 006	2 197	63.91	
95 890	110 011	152 900	165 041	63.99	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2014



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15. Juli 2016, korrigiert am 20. Juli 2017

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 85 88
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S 95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. Stichtag.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren mit länderübergreifender Geheimhaltung.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: geschichtete Zufallsstichprobe von höchstens 15 % der Einheiten in der Auswahlgesamtheit (Unternehmensregister), Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, online-Befragung (Erhebungsbogen siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt automatisiert in einem Zentralen Produktions- und Datenaufbereitungsverfahren (ZPD); freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 9

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor.
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden jeweils 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008, 2011 und 2014) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken, FDZ und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S 95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie dort ansässige rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften im Inland sind eigenständige Erhebungseinheiten.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse werden für folgende Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten erstellt: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Diese Ergebnisse liegen im Statistischen Bundesamt (Destatis) vor. Die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer sind darüber hinaus im jeweiligen Statistischen Landesamt abrufbar.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. April 2015 (BGBl. I S. 578) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Um zu vermeiden, dass in den veröffentlichten Tabellen Einzelangaben von Unternehmen offengelegt werden, unterliegen die Ergebnisse einer abgestimmten, länderübergreifenden Geheimhaltung. Zur Anwendung kommt ein technisch unterstütztes Zellsperungsverfahren. Dabei wird bei der primären Geheimhaltung berücksichtigt, wie viele Fälle hinter jedem einzelnen Tabellenfeld stehen (Mindestfallzahlregel) und in welchem Umfang einzelne Fälle zu den Werten in den Tabellenfeldern beitragen (p% Regel). Dieser Prozess erfolgt vollautomatisiert. Stehen aggregierte Statistikdaten miteinander in additivem Zusammenhang, müssen zusätzlich zu den Primärsperren sogenannte Sekundärsperren vorgenommen werden (sekundäre Geheimhaltung). Die sekundäre Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend mithilfe des Softwareprogramms Tau-Argus.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird sichergestellt, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Entlastung der Auskunftspflichtigen, Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014). Dadurch wird u. a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal bei der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände zum Wiederverkauf (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung sowie
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):

- Rechtsberatung,
- Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung,

- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
- Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Siehe auch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Klassifikationen.html>

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003);

für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Merkmalskatalog (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie -, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission, die die jährlichen Strukturstatistiken als Datengrundlage bei wirtschafts- und strukturellen Entscheidungen heranziehen. Daneben verwenden auch Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und die Unternehmen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, die Ergebnisse der Strukturstatistik für Zwecke der Markt- und

Wettbewerbsanalyse, der unternehmerischen Positionierung und sonstigen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Stellen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3), unter anderem zur Berechnung gesamtwirtschaftlicher Größen wie z. B. des Bruttoinlandsprodukts. Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Handels- und Dienstleistungsstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank die aus Verwaltungsdaten gespeist wird und in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen sowie Betrieben enthalten sind.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003, 2008 und 2011 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2014 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der Statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jeden Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär (bei diesen selbst) erfragt. Hierzu erfolgt eine online-Erhebung mit Auskunftspflicht (Erhebungsbogen siehe Anhang) durch die Statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Anschreiben an die Auskunftspflichtigen werden in der Regel im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zwei online-Meldeverfahren angeboten: IDEV oder eSTATISTIK.core. Der Versand der Anschreiben, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen liegt eigenverantwortlich im Zuständigkeitsbereich der Statistischen Ämter der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung ausgetauscht werden sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird. Eingangskontrollen,

Plausibilitätsprüfungen und fundierte Schätzungen fehlender Werte stellen sicher, dass die Daten vollständig und fehlerfrei in die Ergebnisse eingehen. Diese Instrumente tragen somit wesentlich zur Qualität der Statistik bei. Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Die erfassten online-Meldungen werden maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben oder einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Kommission so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende Statistische Landesamt zu senden (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt, so dass Ihr Beantwortungsaufwand reduziert wird.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008, 2011 und 2014 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler, so dass die Zuverlässigkeit des Ergebnisses geringer wird. Darüber hinaus können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht vorgenommen. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 192 000 Einheiten. Fast 158 000 verwertbare Datensätze sind in die Auswertung eingegangen.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Das Anschreiben an die Auskunftspflichtigen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang der online-Meldungen sind oftmals noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse erst 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden können.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Ergebnisse für das aktuelle Berichtsjahr werden 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes an das europäische Statistikamt Eurostat termingerecht übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Anschluss.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen, so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu beachten ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2014 (analog für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann. Des Weiteren wurden ab Berichtsjahr 2014 auch Unternehmen in der Auswahlgrundlage (siehe Abschnitt 3.1) mit einem Umsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben. Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Außerdem werden in den Verwaltungsdaten Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Keine.

Veröffentlichungen

Aktuelle Informationen zur Strukturhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie unter:

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen/Dienstleistungen.html>

Unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/DienstleistungenFinanzdienstleistungen/ThemaDienstleistungen.html>

stehen Ihnen außerdem die folgenden Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Information und Kommunikation,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen und
- Werbung und Marktforschung.

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für das Berichtsjahr 2014 wurden nachträglich im Juli 2017 korrigiert.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online finden Sie Datenreihen unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/statistiken/474*

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Wichtige Daten stehen Ihnen auch im Statistischen Jahrbuch unter:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/StatistischesJahrbuch/StatistischesJahrbuch.html>

zur Verfügung. Des Weiteren stellt das Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter:

http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de_jb17_jahrtab00.asp

ausgewählte Länderergebnisse bereit.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Keine.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	0,5	3,6	1,8	2,4	4,0	1,9
49	0,9	0,2	0,3	0,3	0,6	0,5
49.1	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
49.2	3,0	0,3	0,3	0,2	0,9	0,2
49.3	1,0	0,3	0,4	0,4	0,7	0,6
49.31	5,2	0,3	0,4	0,3	0,8	1,0
49.32	1,2	1,2	1,0	1,1	2,2	1,0
49.39	2,7	1,4	1,9	1,9	2,9	1,6
49.39.1	6,9	2,3	3,7	3,5	3,6	3,4
49.39.2	4,1	2,0	1,9	1,7	5,1	1,9
49.39.9	10,8	5,1	4,9	4,3	8,4	4,6
49.4	1,3	0,5	0,7	0,6	1,2	1,0
49.41	1,4	0,5	0,7	0,6	1,2	1,0
49.42	12,9	5,8	7,3	7,7	11,8	8,6
49.5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	1,7	0,5	1,9	2,2	2,8	2,0
50.1	9,1	0,1	0,1	0,5	0,0	1,5
50.2	2,7	0,4	2,6	3,2	5,5	3,3
50.3	8,4	5,4	5,2	3,6	15,6	4,7
50.4	4,1	5,4	9,5	3,2	8,0	3,3
51	5,1	2,7	9,9	1,1	5,4	1,3
51.1	5,7	3,4	12,2	1,3	5,9	1,5
51.2	4,7	0,4	0,5	0,4	0,1	0,7
51.21	4,7	0,4	0,5	0,4	0,1	0,7
51.22	.	.	.	.	.	.
52	1,5	7,6	1,9	2,0	8,3	2,6
52.1	3,0	7,0	4,4	7,2	11,7	13,7
52.2	1,6	8,6	2,0	2,1	8,8	1,9
52.21	14,1	8,8	10,2	11,0	13,9	9,8
52.21.1	32,1	5,0	6,9	7,4	8,8	20,6
52.21.2	63,2	19,2	24,2	55,5	25,0	43,5
52.21.3	32,8	14,6	15,1	14,9	15,9	14,6
52.21.4	24,5	0,1	0,5	0,2	0,0	0,2
52.21.5	40,4	48,2	41,7	49,1	0,0	44,4
52.21.9	16,5	8,6	9,5	9,1	6,5	13,0
52.22	16,7	3,4	3,8	4,1	7,8	3,8
52.22.1	.	.	.	.	.	.
52.22.2	29,4	4,9	6,2	6,7	8,8	5,7
52.22.3	71,2	24,2	31,5	25,3	64,2	31,7
52.22.9	20,7	4,4	4,8	5,2	15,6	4,8
52.23	16,0	5,0	5,8	5,9	5,7	7,1
52.23.1	10,4	6,6	7,1	6,9	6,1	6,5
52.23.9	19,7	7,3	9,9	10,0	10,0	14,0
52.24	24,6	3,8	4,5	4,4	7,1	4,9
52.29	2,1	11,0	1,9	2,1	5,6	2,0
52.29.1	3,2	12,4	2,1	2,3	6,1	1,8
52.29.2	21,5	6,2	8,2	12,6	12,3	10,4
52.29.9	10,8	5,4	7,1	6,0	7,6	8,6
53	2,7	9,2	12,0	13,1	10,3	6,9
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,7	9,2	12,0	13,1	10,3	6,9
J	0,9	3,2	2,7	2,0	8,3	1,8
58	2,0	0,7	0,9	0,8	2,6	1,7
58.1	1,6	0,7	0,8	0,7	3,2	1,8
58.11	4,8	1,7	2,1	1,0	6,3	1,6
58.12	13,3	0,5	1,2	1,1	4,6	1,8
58.13	7,8	0,6	0,8	0,8	5,7	2,5
58.14	5,1	2,1	2,2	1,6	4,1	5,0
58.19	4,7	3,4	4,4	6,2	6,8	4,3
58.2	9,6	2,3	3,5	3,1	3,0	3,7
58.21	64,7	16,7	27,8	23,7	21,1	22,2
58.29	5,9	1,2	2,1	2,4	2,4	2,6
59	3,7	1,9	1,5	1,6	2,4	1,3
59.1	3,8	2,5	1,9	1,2	2,4	1,3
59.11	5,0	4,1	2,0	1,6	3,6	2,2
59.12	13,7	3,2	3,2	2,0	5,1	4,2
59.13	7,5	3,3	6,6	3,8	7,1	3,8
59.14	1,3	0,8	1,1	1,1	3,6	1,3
59.2	11,6	1,8	2,3	8,3	11,6	5,7
59.20.1	22,3	10,9	33,9	11,0	21,9	11,9
59.20.2	23,8	2,2	2,4	6,5	34,3	11,6
59.20.3	8,7	2,9	3,3	14,6	7,8	10,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
60	6,8	0,3	0,9	0,6	1,0	1,0
60.1	10,7	1,7	2,0	2,3	3,1	3,3
60.2	6,8	0,3	1,0	0,4	1,1	0,9
61	6,7	11,5	11,9	6,5	14,7	7,4
61.1	9,4	21,4	20,6	12,5	22,2	13,0
61.2	11,4	0,2	0,2	0,4	0,1	1,1
61.3	22,6	0,4	0,6	0,2	0,4	3,8
61.9	9,3	1,9	1,7	3,7	4,8	3,1
61.90.1	18,2	2,7	2,8	2,7	6,5	4,3
61.90.9	12,8	2,2	2,0	4,9	6,2	4,4
62	1,1	2,3	1,5	3,1	4,0	2,9
62.01	2,1	2,8	2,1	5,9	6,0	6,1
62.01.1	8,7	4,1	4,5	4,9	13,4	4,7
62.01.9	2,9	3,0	2,2	6,3	6,4	6,9
62.02	2,7	1,4	1,4	1,5	3,5	1,3
62.03	8,2	1,9	3,7	1,4	1,0	2,4
62.09	3,7	6,8	4,7	6,3	8,6	4,3
63	2,7	3,2	5,5	1,7	4,0	1,9
63.1	5,7	4,3	7,8	2,3	5,0	2,3
63.11	5,4	6,9	11,9	3,4	4,4	2,8
63.12	14,2	3,0	2,3	2,9	24,7	5,1
63.9	3,1	3,4	4,8	2,2	4,2	3,1
63.91	13,6	2,6	2,8	2,0	4,7	3,9
63.99	3,2	3,9	5,5	2,7	4,7	3,5
L	0,4	2,3	2,6	2,8	7,4	2,9
68	0,4	2,3	2,6	2,8	7,4	2,9
68.1	4,5	8,2	10,9	11,7	11,2	6,0
68.10.1	6,0	10,5	18,2	14,4	18,8	6,3
68.10.2	12,6	13,0	9,0	19,4	8,8	14,4
68.2	0,5	2,8	3,1	4,9	8,4	4,2
68.20.1	3,2	4,1	5,7	5,5	14,8	4,1
68.20.2	1,7	4,0	3,3	10,0	4,8	7,0
68.3	1,6	2,4	3,4	2,1	15,6	1,9
68.31	3,0	3,2	6,9	2,4	10,3	2,5
68.31.1	3,2	3,6	8,4	2,8	13,2	2,8
68.31.2	12,9	7,3	6,9	5,1	11,8	7,1
68.32	3,5	3,4	3,4	2,9	18,3	2,9
68.32.1	4,0	4,8	4,1	4,2	26,3	3,1
68.32.2	7,3	4,7	6,3	2,2	22,8	7,4
M	0,3	2,2	0,8	0,8	17,8	0,6
69	0,4	0,9	0,8	1,0	2,5	1,0
69.1	0,5	1,4	1,2	1,6	5,2	1,8
69.10.1	5,1	1,9	2,1	1,9	3,3	1,9
69.10.2	1,1	2,7	1,9	2,7	7,0	2,8
69.10.3	6,7	2,4	2,5	2,6	4,5	3,0
69.10.4	16,1	2,9	3,4	3,0	27,5	5,0
69.10.9	10,6	7,3	7,0	8,3	13,2	8,8
69.2	0,7	1,1	1,1	1,2	2,5	1,1
69.20.1	8,5	1,5	1,7	1,6	2,6	1,7
69.20.2	34,3	16,7	17,3	15,1	48,9	19,4
69.20.3	1,5	1,6	1,6	1,9	2,9	1,4
69.20.4	5,6	2,6	2,9	2,9	15,7	4,1
70	1,0	6,0	2,4	2,3	35,4	1,9
70.1	2,5	7,8	4,0	3,2	38,2	3,2
70.10.1	11,6	5,0	7,9	5,0	64,2	2,9
70.10.9	3,5	11,0	4,4	4,3	22,9	4,6
70.2	1,1	2,1	1,9	2,2	5,6	1,4
70.21	9,2	4,6	5,1	2,4	8,1	3,2
70.22	1,1	2,2	2,0	2,3	5,9	1,5
71	0,8	1,0	1,0	1,1	10,7	0,8
71.1	0,8	1,1	1,0	1,0	12,9	0,8
71.11	1,5	1,4	1,3	1,5	4,3	1,2
71.11.1	2,1	1,7	1,6	1,8	5,0	1,6
71.11.2	10,1	4,9	6,4	5,0	18,3	6,0
71.11.3	8,2	3,3	3,5	3,9	14,3	4,3
71.11.4	8,9	5,8	5,5	6,3	10,4	5,2
71.12	1,3	1,2	1,2	1,1	14,8	1,0
71.12.1	4,3	2,2	2,2	2,1	15,7	2,2
71.12.2	3,4	1,9	2,0	1,7	26,0	1,7
71.12.3	12,9	5,7	5,6	5,6	11,7	6,7
71.12.9	5,1	2,7	2,4	2,1	5,9	2,5
71.2	4,0	3,2	3,6	4,2	5,4	2,9

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
72	3,5	2,2	2,6	2,4	5,8	2,0
72.1	4,3	2,3	2,7	2,5	5,9	2,1
72.11	7,3	9,1	10,9	9,6	21,1	7,6
72.19	4,8	2,4	2,8	2,6	6,1	2,2
72.2	14,0	4,1	3,2	3,2	5,2	3,4
73	1,7	0,7	1,5	0,8	3,7	1,7
73.1	1,7	0,7	1,6	0,9	3,0	1,8
73.11	1,9	0,9	1,2	1,1	4,4	2,1
73.12	7,5	1,2	5,7	1,6	2,1	3,3
73.2	10,7	2,4	2,6	1,9	25,6	3,5
74	1,5	0,9	1,5	1,7	3,0	1,4
74.1	2,9	3,6	3,8	4,6	6,5	3,0
74.10.1	8,2	8,9	10,7	10,3	10,9	10,4
74.10.2	4,1	4,7	4,1	5,9	9,0	3,4
74.10.3	7,0	3,8	4,2	3,8	15,0	5,2
74.2	2,0	1,3	1,8	1,9	2,8	1,9
74.20.1	2,1	2,9	2,6	3,5	8,3	2,3
74.20.2	13,6	0,9	1,2	1,3	0,3	2,8
74.3	2,7	2,0	2,4	2,7	11,8	2,2
74.30.1	4,5	2,1	3,1	2,9	14,2	3,2
74.30.2	4,4	6,9	4,5	7,1	15,7	4,2
74.9	2,7	1,1	2,1	2,3	5,4	2,2
75	0,7	5,4	3,1	3,1	4,6	2,2
75.00.1	1,2	6,0	3,4	3,5	5,0	2,5
75.00.9	12,1	3,2	3,1	3,1	12,7	4,8
N	0,5	1,3	1,5	1,5	4,3	0,7
77	2,3	5,1	7,3	2,8	5,7	2,1
77.1	5,9	4,9	4,9	7,2	11,4	4,2
77.11	7,4	5,6	5,7	8,4	12,6	4,7
77.12	5,6	4,6	6,4	7,2	16,5	8,9
77.2	4,0	3,6	5,1	1,3	10,3	2,9
77.21	16,7	30,7	20,8	11,1	28,0	11,9
77.22	19,5	2,7	39,1	8,6	6,4	11,4
77.29	7,3	3,7	5,2	1,3	10,7	3,7
77.3	3,0	2,1	2,4	2,3	4,0	3,3
77.31	22,2	7,7	10,8	10,9	9,7	12,4
77.32	8,0	2,8	3,4	2,3	6,7	3,3
77.33	50,0	8,2	8,6	10,1	12,1	15,5
77.34	19,4	5,8	9,3	21,9	19,8	17,2
77.35	53,3	5,5	4,1	6,2	10,6	40,4
77.39	6,2	3,1	2,8	4,1	3,7	6,2
77.4	12,3	26,2	35,4	25,5	23,8	23,0
78	2,3	3,5	2,2	3,4	8,4	2,1
78.1	6,0	3,5	3,7	4,6	8,7	5,9
78.2	2,5	4,4	2,8	4,2	12,3	2,5
78.3	3,4	1,4	1,3	1,3	7,2	1,7
79	1,2	2,7	2,2	1,5	6,3	1,5
79.1	1,2	2,9	2,4	1,6	7,3	1,6
79.11	1,2	2,6	3,5	2,0	4,8	1,6
79.12	4,6	3,4	3,3	2,7	11,6	3,4
79.9	7,6	2,3	3,3	4,6	9,8	3,6
80	2,8	0,8	0,8	0,7	2,9	1,7
80.1	6,3	1,0	1,0	0,9	3,1	1,9
80.2	11,2	3,9	4,0	3,8	8,2	6,3
80.3	24,0	14,3	13,8	16,0	33,5	17,1
81	0,6	0,5	0,5	0,5	1,5	0,6
81.1	2,2	1,6	1,3	1,4	3,7	1,8
81.2	1,1	0,6	0,5	0,6	2,2	0,7
81.21	1,6	0,7	0,6	0,7	3,0	0,8
81.22	2,0	1,3	1,1	1,1	4,3	1,6
81.22.1	2,1	15,9	2,2	2,3	9,0	2,2
81.22.9	8,5	1,1	1,4	1,3	4,2	2,3
81.29	7,2	2,9	2,9	3,6	5,5	4,4
81.29.1	19,5	7,1	7,3	10,0	20,8	8,2
81.29.2	12,2	5,4	5,6	6,0	8,9	6,6
81.29.9	9,4	3,9	3,9	4,2	6,1	6,5
81.3	0,8	1,2	1,3	0,7	2,4	0,9
81.30.1	1,4	1,3	1,4	0,7	2,3	1,0
81.30.9	8,5	5,2	5,3	5,1	17,4	6,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

Die Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten finden Sie auf der letzten Seite der Tabelle Anhang 1.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personalaufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
82	1,4	1,5	1,8	2,1	10,4	1,8
82.1	3,2	1,3	2,0	1,7	6,8	2,7
82.11	5,0	1,6	2,8	2,2	8,3	3,8
82.19	6,6	2,5	4,0	3,0	12,0	4,5
82.2	7,4	7,8	5,6	7,2	5,4	4,7
82.3	2,7	1,8	2,4	2,7	4,6	3,2
82.9	2,0	1,6	2,1	2,0	13,6	2,2
82.91	5,9	1,7	2,1	4,2	3,1	2,2
82.91.1	6,3	2,3	3,0	5,8	3,4	2,9
82.91.2	19,0	3,2	3,3	4,3	6,9	4,6
82.92	2,7	2,8	2,5	3,0	6,3	3,5
82.99	2,2	2,0	2,6	2,4	15,7	2,6
82.99.1	35,5	8,1	6,3	6,4	33,8	9,1
82.99.9	2,3	2,1	2,7	2,4	15,9	2,7
95	1,6	1,1	1,4	1,1	6,7	1,5
95.1	6,2	1,2	2,0	1,2	4,3	2,8
95.11	9,6	1,5	1,9	1,4	4,8	3,2
95.12	30,0	2,2	8,1	3,4	10,1	9,5
95.2	1,7	1,9	1,9	1,8	8,6	1,8
95.21	10,0	6,8	6,4	7,8	13,8	6,3
95.22	7,7	3,9	3,5	3,1	9,6	4,2
95.23	9,0	24,9	11,5	22,3	27,9	9,6
95.24	11,6	11,1	8,5	8,2	13,5	8,0
95.25	14,3	12,2	9,6	10,3	26,4	10,5
95.29	4,2	4,3	4,2	3,4	16,8	4,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)
 Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %). Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014
Variationskoeffizienten nach Beschäftigtengrößenklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
H	0 - 1	3,1	5,7	3,3	3,1
	2 - 9	1,8	2,2	3,0	1,9
	10 - 19	2,8	3,0	2,2	2,7
	20 - 49	1,7	24,3	2,3	1,6
	50 - 249	1,3	0,8	1,1	1,4
	250 und mehr	3,9	2,2	3,6	3,7
J	0 - 1	2,4	4,9	3,3	2,4
	2 - 9	2,7	3,4	2,2	2,4
	10 - 19	2,8	2,5	3,9	2,9
	20 - 49	2,1	2,0	3,8	2,2
	50 - 249	2,9	0,7	0,8	6,4
	250 und mehr	1,4	5,3	5,0	2,5
L	0 - 1	1,5	2,2	1,7	1,5
	2 - 9	2,5	3,4	3,2	2,2
	10 - 19	9,1	9,8	10,1	7,9
	20 - 49	11,5	7,3	6,6	10,7
	50 - 249	8,6	7,7	14,9	6,1
	250 und mehr	40,8	9,4	11,4	25,5
M	0 - 1	0,9	7,3	2,7	0,9
	2 - 9	1,0	2,1	1,8	0,9
	10 - 19	1,4	1,3	1,4	1,3
	20 - 49	2,0	1,4	1,8	2,3
	50 - 249	1,4	1,8	1,3	1,2
	250 und mehr	1,6	6,4	2,0	1,9
N	0 - 1	1,9	2,9	2,6	1,9
	2 - 9	1,4	1,8	1,4	1,4
	10 - 19	2,7	2,8	2,7	2,6
	20 - 49	2,3	1,5	1,7	2,2
	50 - 249	1,6	3,6	5,5	1,2
	250 und mehr	0,6	2,0	1,7	1,3
S 95	0 - 1	3,8	15,8	6,7	3,8
	2 - 9	3,6	3,2	3,1	3,4
	10 - 19	4,8	5,3	5,6	4,9
	20 - 49	4,0	3,4	3,8	4,0
	50 - 249	2,7	1,6	2,7	2,2
	250 und mehr	5,8	3,5	4,8	5,9

Erläuterungen zu den Variationskoeffizienten:

Die im Anhang ausgewiesenen Schätzwerte für den Variationskoeffizienten erlauben es, näherungsweise Intervalle herzuleiten, in denen die hochgerechneten Merkmalswerte für die Erhebungsgesamtheit mit vorgebbaren Wahrscheinlichkeiten liegen. Voraussetzung hierbei ist, dass mögliche systematische Fehler, z. B. durch Antwortausfälle, Erfassungsfehler etc., vernachlässigbar gering sind.

Beispiel:

Variationskoeffizient für die Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 1 % bzw. (5 %)

Hochgerechnete Zahl der Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H beträgt 100 Unternehmen

Der wahre Wert der Zahl der Unternehmen liegt in unserem Beispiel mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bei 100 +/- 1 % bzw. (+/- 5 %).

Damit liegt die hochgerechnete Zahl der Unternehmen bei einem Variationskoeffizienten von 1 % zwischen 99 und 101 Unternehmen bzw. (bei einem Variationskoeffizienten von 5 % zwischen 95 und 105 Unternehmen).

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2014.

Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A, D und G.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2014 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2014)

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

11
(bitte nicht ausfüllen)

1 Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform **2**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

2.1 Einzelunternehmen 12 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, gGmbH, KGaA 12 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG, e.V. 12 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3 13**

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

B Erträge

			Volle Euro	Volle Euro
1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer	4 6	21	_____
				Summe B1.1 und B1.2
1.1	Umsatz	4	22	_____
1.1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23	_____
1.2	Sonstige betriebliche Erträge	6	24	_____

C Subventionen

			Volle Euro	Volle Euro
	ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen	7	81	_____

D Tätige Personen (Stichtag: 30. September 2014)

			Anzahl	Anzahl
1	Tätige Personen insgesamt	8	31	_____
				Summe D1.1 und D1.2
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32	_____
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33	_____
1.2	Abhängig Beschäftigte	10	34	_____
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren:			
1.2.1	weiblich		35	_____
1.2.2	Auszubildende		36	_____
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37	_____
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12	38	_____
2	Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13	39	_____, ____

E Aufwendungen

			Volle Euro	Volle Euro
1	Personalaufwand			
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41	_____
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42	_____
				Summe E1.2.1 und E1.2.2
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43	_____
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44	_____

... **250 000 Euro und mehr** antworten bitte hier

... **weniger als 250 000 Euro** antworten bitte hier

noch: E Aufwendungen

2	Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen 17 bis 20	45	_____	_____
			Summe E2.1 bis E2.3	
2.1	Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ..	17	46	_____
2.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18	47	_____
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial)	19 20	48	_____
	darunter:			
2.3.1	Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing	21	481	_____
2.3.2	Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter	22	482	_____

F	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen	23	71	_____	_____
----------	--	-----------	----	-------	-------

G Bestände

1	Bestände insgesamt 18 24 25			_____	_____
	am Anfang des Berichtsjahres		57	_____	_____
				Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1	
	am Ende des Berichtsjahres		58	_____	_____
				Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2	
1.1	Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 25				
1.1.1	am Anfang des Berichtsjahres		51	_____	
1.1.2	am Ende des Berichtsjahres		52	_____	
1.2	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18				
1.2.1	am Anfang des Berichtsjahres		53	_____	
1.2.2	am Ende des Berichtsjahres		54	_____	
1.3	In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
1.3.1	am Anfang des Berichtsjahres		55	_____	
1.3.2	am Ende des Berichtsjahres		56	_____	

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2014 von insgesamt ...

<p>... 250 000 Euro und mehr antworten bitte hier</p>	<p>... weniger als 250 000 Euro antworten bitte hier</p>
--	---

H Investitionen

1 Bruttoanlageinvestitionen
(nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr) **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Finanzinvestitionen und ohne abzugsfähige Vorsteuern **26 bis 32** 61

<p>Volle Euro</p>	<p>Volle Euro</p>
<p>Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4</p>	

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke **27**

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen **28** 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke **29** 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände **30** 66

1.3.1 darunter: erworbene Software **31** 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände **32** 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software **31** 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K

Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L

Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens 20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind unter anderem Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU gemäß der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13). Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt. Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Personen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit selbstständig, z. B. freiberuflich ausüben, sind Unternehmen nach der Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.3.1993, S. 1). Für die Meldung sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Nach § 5 Absatz 2 DIStatG ist die Auskunftserteilung für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179, siehe www.destatis.de unter „Rechtsgrundlagen“) im Kalenderjahr der Betriebsöffnung freiwillig. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe

von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. April 2015 (BGBl. I S. 578) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhunderteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese werden – mit Ausnahme von Name und Anschrift der Erhebungseinheit – nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig gelöscht. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer. Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Zwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1) sind Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige (z. B. gewerbliche oder freiberufliche) Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind:
Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind:
Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG), Stiftungen, eingetragene Vereine (e. V.) sowie Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige konzerninterne Dienstleistungen von diesen erhalten.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Erträge bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenz-einnahmen oder Kantinenerlöse sowie Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing. Handelt es sich hingegen um betriebstypische Einnahmen, wie z. B. Mieteinnahmen bei Vermietungsgesellschaften, sind diese Umsatz **4**.

Nicht einzubeziehen sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, Versicherungsleistungen im Schadenfall sowie Steuer- und Beitragserstattungen).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen unter anderem Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber, tätigen Gesellschafterinnen und Gesellschafter, anderen leitenden Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, sowie der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung für die Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen stehen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezüge erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen

und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 450 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D1.2) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle).

Zur Berechnung ist die Arbeitswoche heranzuziehen, in die der Stichtag 30. September fällt.

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS
 - 19 abhängig Beschäftigte (D1.2), davon
 - 10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS
 - 5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS
 - 4 geringfügig Beschäftigte, davon
 - 2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS 32 WS
 - 2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS 80 WS
 - 19 abhängig Beschäftigte mit insgesamt 612 WS
- Einzutragen sind: 612 WS/40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung (Gesamtbrutto).

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlung bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte **10** sind). Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltfortzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten **12**.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich selbst und die Familienangehörigen.

17 Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen (Fremdleistungen), die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, nicht erstattungsfähige Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen zuvor nicht genannten Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, Waren und Material. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens). Ebenfalls nicht einzubeziehen sind Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Pachten für bebaute Grundstücke, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

Nicht einzubeziehen sind Pachten für unbebaute Grundstücke.

22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasing-agenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,

dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grundsteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben (z. B. Strom- und Energiesteuer).

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden. Hierzu zählt auch der Rundfunkbeitrag.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Grunderwerb-, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen

Bruttoanlageinvestitionen sind nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr (nicht der Bestand) an Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, soweit sie

- aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden und
- zur dauerhaften Nutzung in der Erhebungseinheit bestimmt sind (Nutzungsdauer mindestens ein Jahr).

Erworbene Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten; selbst erstellte zu Herstellungskosten zu bewerten.

Dazu zählen auch Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Nicht hierzu gehören die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Umbuchungen, Abschreibungen oder sonstige Wertberichtigungen sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, wie z. B. Zinsen. Ebenfalls nicht hierzu gehören Erlöse aus Abgängen, der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.) sowie Vermögensgegenstände, die durch Umstrukturierungen (wie Fusionen, Übernahmen, Auflösungen oder Abtrennungen) erworben wurden. Nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter werden unter den laufenden Aufwendungen erfasst.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Erworbene und im Berichtsjahr aktivierte Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen) einschließlich angefallener Anschaffungsnebenkosten, wie z. B. die Grunderwerbsteuer. Zu den Bruttozugängen zählen auch durch Mietkauf erworbene Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie im Bau befindliche Anlagen, sofern diese von der Erhebungseinheit aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, Finanzierungskosten (wie Zinsen), nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasingbasis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Sachanlagen im Rahmen von Umstrukturierungen (wie Fusionen oder Übernahmen).

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden.

Nicht einzubeziehen sind der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie geleistete Anzahlungen.

31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

Zu den Anschaffungskosten erworbener Software zählen neben dem Kaufpreis auch Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung.

32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst erstellte Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl.

Nicht einzubeziehen sind der Geschäfts- oder Firmenwert, geleistete Anzahlungen sowie nicht aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände.

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die überwiegend ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
---	--------------

noch: Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0

Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen

Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0

Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien

Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0

Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau

Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9

Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen

Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Rücksendung
bitte bis

SiDK

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2014.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2014

Identnummer

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

• Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD				Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen H1 im Fragebogen SiD 26	Volle Euro 93 U3	
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	Anzahl 93 U5	

08 Baden-Württemberg					
09 Bayern					
11 Berlin					
12 Brandenburg					
04 Bremen					
02 Hamburg					
06 Hessen					
13 Mecklenburg-Vorpommern					
03 Niedersachsen					
05 Nordrhein-Westfalen					
07 Rheinland-Pfalz					
10 Saarland					
14 Sachsen					
15 Sachsen-Anhalt					
01 Schleswig-Holstein					
16 Thüringen					

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2014**
Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Rücksendung
bitte bis

SiDL

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

- ... Ihre Erhebungseinheit **1**
- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
 - **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Rechtsberatung **6**
 - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7**
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2014.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

i Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr.
Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

1.1 ... mit Sitz innerhalb der EU (ohne Deutschland) **2** 26

1.2 ... mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

I Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0 62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0
IT-Dienstleistungen 3

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101 <input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102 <input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103 <input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104 <input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung 105	<input type="text"/>
4	IT-Beratung 106	<input type="text"/>
5	IT-Management 13	107 <input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 108	<input type="text"/>
7	Streaming Media 14	109 <input type="text"/>
8	Webportal-Inhalte 15	110 <input type="text"/>
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 16	111 <input type="text"/>
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 17	112 <input type="text"/>
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 113	<input type="text"/>
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 114	<input type="text"/>
13	Sonstige Umsätze 115	<input type="text"/>
Zusammen 1 0 0		<input type="text"/>

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“. Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss in der Position „Zusammen“ 100 % ergeben. Unberücksichtigt bleiben hierbei die auf den Seiten 3 und 4 unterhalb der Position „Zusammen“ anzugebenden Prozentwerte.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0
Werbung 4

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 201	<input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 18	202 <input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 19	203 <input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste 20	204 <input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 205	<input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 206	<input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 207	<input type="text"/>
2.4	Verkauf von Namensrechten 208	<input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstigen Werbeplätzen 209	<input type="text"/>
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen (z. B. Druckabwicklung) 210	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 211	<input type="text"/>
Zusammen 1 0 0		<input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Vermittlung von Arbeitskräften ...		
1.1	... auf Führungspositionen 22	301	_____
1.2	... auf sonstige Stellen 302		_____
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23 ...		
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303	_____
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304	_____
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305	_____
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306		_____
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307		_____
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308		_____
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309		_____
2.8	... im medizinischen Bereich 310		_____
2.9	... in anderen Bereichen 27	311	_____
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312	_____
4	Sonstige Umsätze	313	_____
	Zusammen		<u>1 0 0</u>
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...		
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 28	321	_____
5.2	... Kreditinstitute 29	322	_____

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4
69.10.9

Rechtsberatung **6**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Rechtsberatung und Vertretung 30 ...		
1.1	... im Strafrecht	401	_____
1.2	... im Wirtschafts- und Handelsrecht 31	402	_____
1.3	... im Arbeitsrecht	403	_____
1.4	... im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 404		_____
1.5	... im sonstigen Zivilrecht 32	405	_____
1.6	... im sonstigen öffentlichen Recht 33	406	_____
2	Notariatsleistungen 34 ...		
2.1	... in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407		_____
2.2	... in Immobilienangelegenheiten 408		_____
2.3	... in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 35	409	_____
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren ..	410	_____
4	Gerichtliche Versteigerung 36	411	_____
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 37	412	_____
6	Sonstige Umsätze	413	_____
	Zusammen		<u>1 0 0</u>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Wirtschafts- und Buchprüfung	38	501	<input type="text"/>
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens			
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung		502	<input type="text"/>
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung		503	<input type="text"/>
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	39	504	<input type="text"/>
3	Steuerberatung	40	505	<input type="text"/>
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung		506	<input type="text"/>
5	Unternehmensberatung		507	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze	41	508	<input type="text"/>
	Zusammen			<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1
im Fragebogen SiD) durch: Volle Prozent

1	Public-Relations-Beratung		601	<input type="text"/>
2	Unternehmensberatung			
2.1	Strategieberatung	42	602	<input type="text"/>
2.2	Finanzberatung ohne Steuerberatung		603	<input type="text"/>
2.3	Marketing-Beratung		604	<input type="text"/>
2.4	Personalberatung		605	<input type="text"/>
2.5	Beratung im Produktionsbereich	43	606	<input type="text"/>
2.6	Prozessmanagement	44	607	<input type="text"/>
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	45	608	<input type="text"/>
3	Sonstiges Projektmanagement ohne Bauprojekte	46	609	<input type="text"/>
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr		610	<input type="text"/>
5	Warenzeichen und Franchising		611	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze		612	<input type="text"/>
	Zusammen			<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
7	Anteil des Umsatzes durch: IT-Beratung		621	<input type="text"/>

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (Unternehmen). Nach der sog. EG-Einheitenverordnung (Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung der Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1) sind Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit gleichfalls Unternehmen.

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind die Daten von Niederlassungen im Ausland und von rechtlich selbstständigen Tochtergesellschaften.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen in den folgenden Staaten ansässige Betriebe oder Unternehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren

Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen bzw. der Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

31 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartGG, GenG u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

32 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (unter anderem Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

33 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht sowie öffentliches Baurecht.

34 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder die Vertretung vor Gerichten.

35 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und sonstigen juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw. unter anderem bei Gründung, Fusion, Kauf und Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

36 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

37 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

38 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse den Zustand der Unternehmen bzw. Organisationen zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen (Position 2.1) und Unternehmensberatungsleistungen (Position 5).

39 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie Proforma-Rechnungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsdienstleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

40 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung von Mandaten vor Steuerbehörden und Finanzgerichten sowie die Steuer-gestaltungsberatung.

41 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten.

42 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- rechtliche Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Unternehmensrettungspläne.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

43 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehört jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung“ zuzuordnen.

44 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsprozesses (Ablauforganisation) ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

45 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

46 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die unter anderem die Budgetierung, Rechnungsführung und Kostenkontrolle, Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmen, Überwachung und Qualitätskontrolle usw. beinhalten kann, sowie Verwaltungs- und Büroverwaltungsdienstleistungen mit oder ohne Bereitstellung eigenen Personals.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.